

Ercheint
außer Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 262.

Leipzig, Mittwoch den 12. November.

1873.

Ämtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

- Enke's Verlagsbuchh. in Erlangen.*
11519. **Handbuch** der allgemeinen u. speciellen Chirurgie. Red. von v. Pitha u. Billroth. 3. Bd. 2. Abth. 5. Lfg. 2. Hälfte. gr. 8. * 24 N \mathcal{L}
11520. **Hewitt's, G.**, Diagnose, Pathologie u. Therapie der Frauenkrankheiten. Deutsch hrsg. v. H. Beigel. 2. Aufl. gr. 8. * 5 \mathcal{L}
11521. **Koch, K.**, Dendrologie. Bäume, Sträucher u. Halbsträucher, welche in Mittel- u. Nord-Europa im Freien kultivirt werden. 2. Tbl. 2. Abth. gr. 8. * 3 \mathcal{L}
11522. **Niemeyer, P.**, Grundriss der Percussion u. Auscultation. 2. Aufl. gr. 8. * 2/3 \mathcal{L}
11523. **Thomas, H. J.**, Beiträge zur allgemeinen Klimatologie u. Mittheilgn. üb. Cadenabbia, Lugano, Specia als klimat. Kurorten. gr. 8. * 24 N \mathcal{L}
- Hinrichs'sche Buchh. Sort.-Cto. in Leipzig.*
11524. † **Lange, L.**, de ephetarum Atheniensium nomine. gr. 4. In Comm. * 12 N \mathcal{L}
- Solke in Leipzig.*
12525. **Dictionnaire portatif**, nouveau, français-suédois et suédois-français. Ed. sér. Nouvelle impression. 16. 1 1/2 \mathcal{L}
11526. **Pocket-dictionary**, a new, of the english a. swedish languages. Ster.-ed. New impression. 16. 1 1/2 \mathcal{L}
11527. **Taschen-Wörterbuch**, neues, der schwedischen u. deutschen Sprache. Ster.-Ausg. Neuer Abdr. 16. 1 1/2 \mathcal{L}

- Mäcken in Stuttgart.*
11528. **Beder, M.**, Handbuch der Ingenieurwissenschaft. 4. Bd. Der Wasserbau in seinem ganzen Umfange. 3. Aufl. gr. 8. M. Atlas in gr. 4. * 6 1/3 \mathcal{L}
- Volte in Hamburg.*
11529. **Hamburg's Handel u. Schiffahrt 1872.** Imp.-4. * 24 N \mathcal{L}
- Oldenbourg in München.*
11530. **Geschichte** der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Zeit. 10. Bd. 2. Abth. gr. 8. Subscr.-Pr. * 1 \mathcal{L} 6 N \mathcal{L} ; Einzelpr. * 1 \mathcal{L} 18 N \mathcal{L}
Inhalt: Die Entwicklung der Chemie in der neueren Zeit. Von D. Kopp. 2. Abth.
11531. **Novellen-Schatz**, deutscher, hrsg. v. P. Heyse u. S. Kurz. 3. Serie. 5. Bd. (Der ganzen Reihe 17. Bd.) 8. * 1/2 \mathcal{L}
- Wengel in Weissenburg.*
11532. † **Aschenbrödel**. 8. * 3 N \mathcal{L}
11533. † **Däumling**, der kleine. 8. * 3 N \mathcal{L}
11534. † **Kater**, der gestiefelte. 8. * 3 N \mathcal{L}
11535. † **Kinderglück**. 24 Bilder aus der Kinderwelt. Orig.-Zeichn. v. F. Bed. gr. 4. Cart. schwarz * 18 N \mathcal{L} ; in Tondr. * 2/3 \mathcal{L}
11536. † **Lesebuch**, neues methodisches, m. Bildern u. Berjen. Nr. 1. 8. * 3 N \mathcal{L}
11537. † **Rothhäppchen**, das. 8. * 3 N \mathcal{L}
11538. † **Struwwelpeter**, der, drolliges Possenspiel f. Kinder zum Lachen. gr. 4. Cart. 1/2 \mathcal{L}
11539. † **Weihnachtsfreude**. Bild u. Reim in 12 Blättern. gr. 4. Cart. schwarz * 14 N \mathcal{L} ; in Tondr. * 1/2 \mathcal{L}
11540. † **Willst du fromm u. artig sein**, öffne Kind — u. schau' hinein! 12 Bilder f. kleine Kinder. gr. 4. Cart. schwarz * 14 N \mathcal{L} ; in Tondr. * 1/2 \mathcal{L}
- Wilsdorff in Leipzig.*
11541. **Günther, J. A.**, die Kopfkrankheit d. Pferdes. 8. * 1/3 \mathcal{L}
11542. **Löhning's, R.**, wahre bürgerliche Kochkunst. 4. Aufl. 16. 8 N \mathcal{L}

Nichtamtlicher Theil.

Stimmen über den „Allgemeinen Verein für deutsche Literatur“.

IV. *)

Herrn A. Fr. — Sie haben sich, wie mir scheint, ganz unnöthig ereifert über die Gefahren, welche durch den „Verein für deutsche Literatur“ über den ganzen Sortiment- und Verlagsbuchhandel hereinzubringen drohen, und soll es mich freuen, wenn es mir — von ganz unbetheiligtem Standpunkte aus — gelingen möchte, etwas zu Ihrer Beruhigung beizutragen. Sie gehen — nehmen Sie das nicht übel — von einer kleinen, beschränkten Anschauung aus, wie das leider im Buchhandel nur zu oft der Fall ist. Hat der Verein wirklich die Lebenskraft, welche Sie ihm zutrauen, — nun so wird alles nach der Polizei Rufen nichts helfen, und wohl oder übel wird der Sortimentsbuchhändler darauf bedacht sein müssen, welchen Vortheil er daraus zu ziehen vermag, statt ihn durch Verweigerung seiner Unterstützung einsichtigeren Concurrenzen zuzuwenden.

**) III. S. Nr. 260.

Sterzigster Jahrgang.

Das Verbrechen des Vereins scheint mir nach Ihrer Ansicht vor allem darin zu bestehen, daß er statt 25 % Rabatt, wie andere Verleger, nur 20 % gewährt; diese 5 % dürften jedoch reichlich dadurch aufgewogen werden, daß der Buchhändler ohne weitere Mühe einen sichern Absatz von 8 Thln. belletristischer Literatur erzielt, während er sonst vielleicht, um dasselbe Resultat zu erlangen, Unsichtsendungen im Betrage von 100 Thln. machen muß.

Ueber die Berechtigung des Vereins ist wohl kaum ein Wort zu verlieren; was aber Ihre Befürchtung betrifft, als sei mit den 8 jährlichen Werken, die er veröffentlicht, Ihre buchhändlerische Thätigkeit untergraben, so mögen Sie sich vollkommen beruhigen. Wessen literarische Bedürfnisse mit dem, was der Verein jährlich publicirt, vollständig gedeckt sind, der würde vielleicht sonst ein noch unbedeutenderer Kunde gewesen sein, und ist sein Bücherbudget mit den 8 Thln. erschöpft, nun so hat er, indem er sich selbst das Wählen erspart, auch Sie dieser Mühe überhoben, und vielleicht war der neue Abonnent bisher nicht einmal Ihr Kunde. Wie es jedoch nicht Jedermanns Sache ist, an der Table d'hôte zu speisen,

wo er nicht weiß, was er bekommt, sondern lieber nach der Parte selbst die Wahl trifft, so wird es auch mit der Betheiligung am Vereine gehen.

Daß nun gar dieser Verein ein Monopol auf die literarischen Schöpfungen der hervorragendsten Geister Deutschlands erwerbe, ist eine völlig ungegründete Besorgniß. Seien Sie ganz ruhig, werther Herr A. Fr.; im ersten Jahre und auch wohl noch im zweiten, da werden die 7 bis 8 Bände sich recht stattlich ausnehmen; allgemach wird es gerade so schwierig fallen, es Allen recht zu machen, wie jede Woche ein Blatt mit guten Wigen zu füllen; ein und das andere Mitglied wird einsehen, daß es doch besser sei, selbst zu wählen, als sich 8 Bände decretiren zu lassen, wovon nur drei nach seinem Geschmack sind; mit der Versorgung von Geburtstags- und Weihnachtsgeschenken wird es auch seine Schwierigkeit haben; am Ende vermögen ja wohl auch andere Verleger die gleichen oder bessere Honorare zu bieten, als der Verein, der nicht bloß von Humanitätsrücksichten für Autoren und Publicum geleitet werden wird — und alles löst sich in Wohlgefallen auf.

Zunächst aber seien Sie versichert, daß Viele durch das Aushängeschild der ersten Bände angezogen werden; darum geben Sie ja in Ihrem eigenen Interesse den Vorsatz auf, nicht mitspielen zu wollen, sondern suchen Sie nach Kräften dafür zu werben, sonst thun es Andere Ihnen zuvor.

X. M.

Zur Verleger-Listen-Frage.

III. *)

Von Herrn Herm. Weißbach (im Geographischen Institut) in Weimar wurde in diesen Tagen an die Herren Verleger in Deutschland (mit Ausnahme derjenigen in Berlin und Leipzig), Oesterreich und der Schweiz ein Circular versandt, worin sich derselbe bereit erklärt, die alljährliche Bearbeitung einer „Allgemeinen freien Verleger-Liste, Verzeichniß derjenigen Sortiments-Verhandlungen, welche mit den Mitgliedern der freien Vereinigung von Verlegern aus Deutschland, Oesterreich und der Schweiz in Verbindung stehen und ihre Verbindlichkeiten ordnungsmäßig erfüllt haben“ zu übernehmen, wenn ihm eine genügende Betheiligung von Seiten der Herren Verleger garantirt wird. Die Vereinigung soll eine freie sein, ohne Statuten, also ohne Zwang, so daß es jedem Mitgliede frei steht, sei es aus freundschaftlichen oder anderen Rücksichten, einer Firma — die nicht in die Liste aufgenommen worden ist — Conto zu eröffnen oder offen zu halten. Was verlangt wird, ist nur pünktliche Rücksendung der jedes Jahr Ende April eingehenden Frage-Listen, deren gewissenhafte Ausfüllung im Interesse eines jeden Einzelnen liegen muß. Zur Deckung der entstehenden Kosten würde jedes Mitglied alljährlich einen Beitrag zu zahlen haben, der für das erste Jahr auf 2 Thlr. normirt ist, wogegen für die folgenden Jahre — entsprechende Mehrbetheiligung vorausgesetzt — sich der Beitrag vermindern und 1 Thlr. schwerlich übersteigen soll. — Verleger aus Berlin und Leipzig, die sich an dieser Vereinigung gleichfalls betheiligen wollten, sollen natürlich ebenso willkommene Aufnahme als die von anderwärts finden.

Miscellen.

Der Vorschlag, bei der Umrechnung in Mark die Preise der Bücher so einzurichten, daß in den Nettolinien keine einzelnen oder ungleichen Pfennige, sondern nur Zehner vorkommen, wäre ganz gut und annehmbar, wenn alle Bücher einen höheren oder niedrigeren Ansat gestatteten. Bei weitem die meisten Schriften haben aber nur wenige Bogen; Schulbücher verlangen einen möglichst

niedrig gehaltenen Preis, bei anderen Werken zwingt dazu die Concurrenz. Wie soll nun der Verleger bei Ladenpreisen von 2½ Gr., 8 Gr., 12½ Gr., 17½ Gr., 25 Gr. u. s. w. die Nettopreise stellen? Entweder er würde gezwungen, dem Sortimenten den Rabatt über Gebühr zu verkürzen, oder er müßte einen so hohen Rabatt geben, daß er selbst nicht dabei bestehen könnte; oder endlich er müßte, was oft kaum möglich ist, den Ladenpreis ändern. Sollen in der Nettolinie nur Zehner vorkommen, so ist dies sehr schwierig; dagegen läßt sich leicht mit Fünfern fertig werden, und ich dünke, da wäre die Sache schon bequem genug. Ich erlaube mir daher den Vorschlag und die Bitte an die Verleger: von dem Tage an, wo sie die Mark-Rechnung einführen, ihre Nettoansätze so einzurichten, daß nur Zehner oder Fünfer in der zweiten Linie vorkommen. Wünschenswerth ist es allerdings, daß alle Verleger neue Verlagskataloge drucken und darin die neuen Ansätze aufführen; da dies aber jedenfalls ein frommer Wunsch bleibt, so möge sich Jeder wenigstens für sich und für den Commissionär eine bestimmte Tabelle aufstellen, damit gleichlautend und in obiger Weise ausgeliefert wird. Das Beste bleibt aber immer ein neuer Verlagskatalog mit Laden- und Nettopreis in Mark und Pfennigen.

— r.

In der Neumann-Hartmann'schen Verlagsbuchhandlung (E. Schlömp) in Elbing ist soeben ein „Alphabetisches Verzeichniß der Straßen und Plätze Berlins mit Angabe der Postbezirke nach den Himmels-Richtungen“ als Tableau zum Aufhängen (Preis 1 Ngr.) erschienen. Da behufs richtiger Adressirung und beschleunigter Bestellung der nach Berlin gerichteten Briefe die möglichst weite Verbreitung dieses Verzeichnisses im allgemeinen Interesse wünschenswerth erscheint, so wollen wir nicht unterlassen, unsere Leser besonders darauf aufmerksam zu machen.

Am 14. August d. J. hat sich in Freiburg im Br. unter dem Namen „Defect“ ein Buchhandlungs-Gehilfenverein mit dem Zwecke: „Geselligkeit und Verbesserung der Lage des Gehilfenstandes durch moralische und geistliche Mittel“ gebildet. Der Vorstand besteht aus den Herren J. B. Vogel (Herder'sche Verlagsh.), Vorsitzender; Herm. Marx (F. J. Scheuble), Schriftführer; Georg Froehner (Schmidt), Cassirer; und Th. Fündeling (ebend.), Bibliothekar.

Aus dem Reichs-Postwesen. — Nach einer Bescheidung des General-Postamts vom 31. October sind die von Annoncen-Bureau abgeordneten, mit der Ueberschrift „Bücherbestellzettel“ versehenen offenen Karten, mittelst welcher einzelne Exemplare solcher Zeitungsnummern bestellt werden, in denen die von den erwähnten Bureau zur Inserirung aufgegebenen Anzeigen Aufnahme gefunden haben, als „Bücherzettel“ zur Beförderung gegen die für Druckfachen festgesetzte ermäßigte Tare geeignet.

Neuer Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft. Herausgegeben von Dr. J. Petzholdt. Jahrg. 1873. November.

Inhalt: Zu Haan's Sächsischem Schriftsteller-Lexicon. — Zur personalen Bibliographie. (Verzeichniß der von R. A. v. Meerheimb herausgegebenen Schriften.) — Allgemeine Bemerkungen aus den Stadtbibliotheken zu Altenberg, Bärenstein und Frauenstein. — Aus dem Kreise des Sortiments-Buchhandels. (1. Zur Kunden-Rabattfrage; 2. Die Literarischen Neuigkeitsberichte.) — Zur Litteratur der Königl. Kunstsammlungen in Dresden. (Schluss.) — Litteratur und Miscellen. — Allgemeine Bibliographie.

*) II. S. Nr. 256.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1½ Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

(Statt Circular.)

[42365.]

Darmstadt, November 1873.

P. P.

Hiermit erlaube mir Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass die seither unter der Firma

Rühl & Rettig,

vormals G. W. Kuchler

dahier betriebene Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung durch Kauf, mit allen Activa und Passiva, in meinen Alleinbesitz übergegangen ist und dieselbe auf eigene Rechnung unter der Firma

L. W. Rühl,

vormals G. W. Kuchler

fortführen werde.

Meine Commission hatte Herr H. Kirchner in Leipzig und A. Oetinger in Stuttgart die Güte auch ferner zu übernehmen.

Indem ich die Herren Verleger von dieser Firmenänderung gef. Notiz zu nehmen bitte, halte ich mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfohlen und zeichne

Hochachtungsvoll

L. W. Rühl,

vormals G. W. Kuchler.

NB. Ueber die Unternehmungen des Herrn J. A. Rettig wird derselbe sich erlauben Ihnen weitere Mittheilung zu machen.

[42366.] Darmstadt, 30. October 1873.

P. P.

Bezugnehmend auf die kürzlich geschehene Veröffentlichung der Firma Rühl & Rettig im Börsenblatt, beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich im November a. c. an hiesigem Platze unter der Firma:

Julius August Rettig,

Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialien-Handlung

ein neues Geschäft eröffnen werde.

Mein Streben wird stets dahin gerichtet sein, in meinem Wirkungskreise das Interesse des Buchhandels nach jeder Richtung mit allen Kräften zu wahren.

Gestützt auf buchhändlerisch bewährte Hilfskräfte und mit hinreichenden Geldmitteln versehen, hoffe ich binnen kurzer Zeit meinem Etablissement einen bedeutenden Aufschwung zu geben und die Verbindung mit Ihnen zu einer für beide Seiten lohnenden zu gestalten.

Ich erlaube mir nun an Sie die ergebene Bitte zu richten:

mir gefälligst Conto zu eröffnen und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste setzen zu wollen.

Zwar werde ich meinen Bedarf stets selbst wählen, jedoch würden Sie mich durch rasche Einsendung von Verlagskatalogen,

Circularen, Prospecten, Wahlzetteln und anderen Vertriebsmitteln sehr verbinden.

Meine Commissionen hatte

Herr Fr. Volckmar in Leipzig

die Güte zu übernehmen, und ist derselbe stets mit hinreichender Casse versehen, um Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Unter der Versicherung, dass ich meinen Verpflichtungen stets auf das pünktlichste nachkommen werde, empfehle ich mich Ihrem geneigten Wohlwollen und zeichne ebenso

hochachtungsvoll wie ergebenst

Julius August Rettig.

Verkaufsanträge.

[42367.] In einer mitteldeutschen Residenzstadt ist ein solides Sortimentsgeschäft mit einigem Verlag, Leihbibliothek, Musikalien-Leihanstalt und Journal-Lesezirkel, um möglichst schnell einen Abschluss herbeizuführen, um den billigen Preis von 3500 Thlrn. zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von Julius Krauss in Leipzig.

[42368.] In einer der angenehmsten Städte Süddeutschlands (Haupt- und Residenzstadt) ist ein sehr rentabler, stets gangbarer Verlag, bestehend aus ca. 30 Werken, wovon mehrere theils eben erst erschienen, theils noch unter der Presse, hauptsächlich populären und belletristischen Inhalts, von denen sich mehrere vorzüglich zum Colportagebetrieb eignen, fast alle neueren Datums und noch wenig verbreitet, Kränklichkeit des Besitzers halber zu verkaufen. Selbstkostenpreis der Vorräthe ca. 27,000 fl., Auslieferung des Jahres 1873 ca. 10,000 fl. Der äußerst mäßige, fixe Kaufpreis ist nur 12,000 Thlr. incl. aller Vorräthe und Activausstände; Anzahlung mindestens 6000 Thlr., Rest nach Uebereinkommen.

Nähere Auskunft wird ertheilt auf gef. Anfragen ernstlicher Selbstreflectenten, zu richten sub M. M. Nr. 4. an die Exped. d. Bl.

[42369.] Ein kleiner Verlag architektonischer Werke, größtentheils Ornamente, ist unter billigen Bedingungen sowohl im Ganzen wie auch im Einzelnen zu verkaufen sub Lit. M. Nr. 8. durch die Exped. d. Bl.

[42370.] Die seit länger als sechzig Jahren in Breslau bestehende Verlags- und Sortiments-Buchhandlung Joseph May & Co. soll wegen des Todes des Eigenthümers verkauft werden. Im Auftrage der Erbin werden Kauflustige aufgefordert, ihre Gebote an mich einzusenden.

Breslau, Ring 20, den 7. November 1873.

Fischer, Justizrath.

Kaufgesuche.

[42371.] Ein kleiner, nachweislich rentabler Verlag wissenschaftlicher Richtung wird zu kaufen gesucht. Auch wird auf einzelne Verlagsartikel sowie auf gut eingeführte Schulbücher reflectirt.

Gef. Offerten mit Angabe der Zahlungsbedingungen werden durch die Exped. d. Bl. unter V. G. 73. erbeten.

[42372.] Ein Verlagsgeschäft mittleren Umfanges, aber nachweislich rentabel, wird von einem zahlungsfähigen Käufer zu erwerben gesucht.

Offerten unter A. B. befördert Herr R. F. Köhler in Leipzig.

[42373.] Ich suche ein solides, mittleres Sortimentsgeschäft, womöglich in Süddeutschland, zu kaufen und erbitte mir Offerten mit Angabe des Umsatzes und der Höhe der Geschäftsspesen.

Constanz, im November 1873.

Wm. Med.

Theilhaber Gesuche.

[42374.] Zur gemeinschaftlichen Uebernahme einer aufs beste renommirten Sortimentsbuchhandlung in einer norddeutschen Universitätsstadt wird von einem soliden und tüchtig gebildeten jungen Manne ein gleichgesinnter Theilhaber mit einer Einlage von 5000 Thlrn. gesucht.

Gefällige Anträge wolle man unter Mittheilung der geschäftlichen Laufbahn und der Vermögensverhältnisse richten an

Julius Krauss in Leipzig.

[42375.] Für ein gut situirtes, aufblühendes Verlagsgeschäft wissenschaftlicher Richtung in einer großen Stadt Preußens wird ein Associé mit Vermögen gesucht. Offerten unter der Chiffre W. B. 20. befördert die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[42376.] Im unterzeichneten Verlage ist erschienen und vorrätzig:

Methodische Anleitung

zum

Freihandzeichnen.

6 Hefte nebst erläuterndem Text

von

C. Domschke,

Professor.

1. Heft 4½ Sgr., 2. Heft 5 Sgr., 3. Heft 6 Sgr., Heft 4., 5. u. 6. à 7½ Sgr. ord.

Rabatt 33⅓ % und 13 pro 12.

Berlin, Linienstr. 134.

N. Landau Verlag.

[42377.] Soeben erschien in unserm Verlag:

Portrait Sr. Majestät des Königs Albert von Sachsen

und

Portrait J. Majestät der Königin Carola von Sachsen.

Lithographie.

Preis à 15 Rgr. ord. mit 25 %.

Nur baar!

Dresden, am 8. November 1873.

Königliche Hofbuchhandlung von
Germann Burdach.

**Deutsches Verlags-Institut
in Berlin.**

[42378.]

Nachstehende leicht verkäufliche Juridica bitten wir auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Deutsche Reichs-Gesetze

betreffend

Freizügigkeit, Erwerb und Verlust der Staatsangehörigkeit, Unterstützungswohnsitz und Gewährung der Rechtshilfe.

Nach den amtlichen Materialien zc. zusammengestellt

von

Dr. G. M. Kletke.

20 Sgr ord.

Für jedes Bürgermeister-Amt unentbehrlich.

Juridictions-Gesetzgebung für das Deutsche Reich

enthaltend die

Gesetze, Verfügungen und Verträge, betreffend die Gewährung der Rechtshilfe.

Mit Commentar und Einleitung herausgegeben

von

Dr. G. M. Kletke.

10 Sgr ord.

Das Strafgesetzbuch

für

das Deutsche Reichsheer und die kaiserliche Marine.

Nebst den einschläglichen Bestimmungen des Civilstrafgesetzbuches.

2. Aufl. 4 Sgr ord.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 33 %, baar 50 % u. 7/6.

Berlin, Gallesches Ufer 25, 8. Novbr. 1873.

Deutsches Verlags-Institut.

[42379.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Schlagerworte.

Betrachtungen

über

Eisenbahn-Fragen
wirthschaftlichen Gebietes.

Von

Moriz Morawiz,

Ingenieur.

Preis 12 Ngr ord. mit 25 % in Rechnung und 33 1/2 % Rabatt gegen baar.

A cond. liefere ich nur in einzelnen Exemplaren und nur auf Verlangen.

Achtungsvoll

Wien, 5. November 1873.

R. v. Waldheim.

[42380.] **Zur Lager-Ergänzung**

(namentlich mit Rücksicht auf Weihnachten) empfehlen wir:

Denkmäler der Kunst, von Lübke und Caspar. 2 Bde. quer-Folio in Carton. Preis ord. 38 Ngr 12 Ngr = 64 fl.

(Geb. Exempl. in Prachtband nur fest!)

— dasselbe. Volks-Ausgabe. Cart. Preis ord. 10 Ngr 28 Ngr = 18 fl.

Denkmäler der Architektur. Cart. Preis ord. 14 Ngr 12 Ngr = 24 fl.

Denkmäler der Sculptur. Cart. Preis ord. 9 Ngr 16 Ngr = 16 fl.

Denkmäler der Malerei. Cart. Preis ord. 16 Ngr 20 Ngr = 28 fl.

Burckhardt, Geschichte der Renaissance in Italien.

Lübke, Geschichte der Renaissance in Frankreich.

Kugler, Handbuch der Kunstgeschichte. 2 Bde. 5. Aufl.

Roquette, Geschichte der deutschen Dichtung. 2. Aufl.

Weiss, Kostümkunde. I. Band: Alterthum.

— do. II. Band: Mittelalter.

— do. III. Band: Neuere Zeit.

Bühlmann, die Architektur des classischen Alterthums und der Renaissance, in Stahlstich-Tafeln. I. Abtheil. Folio.

Roth, anatom. Atlas für Künstler.

Wir bitten, mit Rücksicht auf Ihre Lagervorräthe zu verschreiben.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 5. November 1873.

Ebner & Seubert.

[42381.] Soeben erschien in meinem Verlage unter dem Titel:

Krówiarnia.

Podręczna książeczka do nauki dla naszych krowiarzy.

Od

W. Moriza-Eichborna.

Na polski e przetłómaczona od

P. Arndta,

nauczyciela wędrownego rolnictwa w górnem Szląsku.

8. Cart. Preis 8 Sgr.

eine polnische Uebersetzung der 3. Auflage der in meinem Verlage erschienenen Schrift:

Der Kuhstall.

Ein Handbüchlein zur Belehrung für unsere Viehwärter.

Von

W. Moriz-Eichborn.

(8. Cart. Preis 8 Sgr.)

Handlungen, welche sich von der polnischen Ausgabe Absatz versprechen, wollen gefälligst verlangen.

Breslau, October 1873.

Wilh. Gottl. Korn.

[42382.] Soeben erschien bei uns und bitten, zu verlangen:

Buddhism:

Its Historical, Theoretical and Popular Aspects
in
Three Lectures.

By

Ernest J. Eitel, M. A., Ph. D.,

of the London Missionary Society.

Second Edition.

Ein Band in kl. Octavo von 122 Seiten.

Preis 5 sh.

Feng-Shui:

Or, the Rudiments of Natural Science in China.

By

Ernest J. Eitel, M. A., Ph. D.

Ein Band in gr. Octavo von 84 Seiten.

Preis 6 sh.

London.

Trübner & Co.

57 u. 59 Ludgate Hill.

Puttkammer & Mühlbrecht,
Buchhandlung

für Staats- und Rechtswissenschaft,
64 Unter den Linden in Berlin.

[42383.]

Vor kurzem erschienen die Schlussbogen nebst Titel, Register etc. von den

Stenographischen Berichten
über

die Verhandlungen

des

Deutschen Reichstages.

I. Legislatur-Periode — IV. Session 1873

(vom 12. März bis 25. Juni 1873).

Text der Verhandlungen 2 Bde. von 1599 Seiten in 4.

Anlagen hierzu 2 Bände von 1075 Seiten in 4.

Nebst Anhang: Petitionsverzeichnisse.

78 Seiten in 4.

Mit Sachregister, Sprechregister und Uebersicht der Geschäftsthätigkeit des Reichstages in dieser Session.

Baarpreis 6 Ngr 20 Sgr.

Da à cond. nichts geliefert werden kann, ersuchen wir die geehrten Handlungen, namentlich auch des Auslandes, den Bibliotheken ihres Wirkungskreises die Anschaffung dieses Quellenwerks von fort-dauernd zunehmender Bedeutung durch besondere Hinweis nahe zu legen. Eine jährlich wiederkehrende Fortsetzung schliesst sich an die erste Bestellung. — Die früheren Jahrgänge, soweit noch vorrätzig, sind stets durch uns zu beziehen.

[42384.] **Lübke,**
Grundriss der Kunst-
geschichte.
Sechste Auflage.

Dieser Tage versandten wir:

Grundriss
der
Kunstgeschichte
von
Wilhelm Lübke.

Sechste durchgesehene Auflage.
Zwei Hälften.

Mit 464 Holzschnitten. gr. 8. Brosch.
4 $\frac{1}{2}$ 10 N $\frac{1}{2}$.

Diese sechste Auflage eines Werkes, von welchem fünf starke Auflagen in kurzer Zeit vergriffen wurden, ist vom Autor aufs genaueste durchgesehen und von uns aufs schönste ausgestattet worden, so dass alles gethan wurde, um dem Buch die Gunst des Publicums dauernd zu erhalten.

Zum Festgeschenk besonders geeignet, bitten wir es nie auf Lager fehlen zu lassen.

Stuttgart, November 1873.

Ebner & Seubert.

[42385.] An alle Handlungen, welche verlangten und ihren Verpflichtungen gegen uns nachgekommen sind, wurde versandt:

Dr. J. Wiel,
diätetisches Kochbuch,
mit besonderer Rücksicht auf den Tisch
für Magenkranke.

2. umgearbeitete und vermehrte Auflage.
Preis 1 $\frac{1}{2}$ 15 N $\frac{1}{2}$ oder 2 fl. 42 kr.

Der Schwedenjunker.
Eine Dichtung

von
Anton Hermann,
Verfasser des „Bruder Ludwig, der Wasgauer“.
Preis 2 fl. 30 fr. oder 1 $\frac{1}{2}$ 14 N $\frac{1}{2}$;
eleg. gebunden 3 fl. 12 fr. oder 1 $\frac{1}{2}$ 25 N $\frac{1}{2}$.

Erzählungen
aus der
Geschichte
für den

ersten Unterricht in Gymnasien und
Realschulen.

Zusammengestellt
von
Karl Rappes,

Director des Realgymnasiums in Karlsruhe.

Vierte, verbesserte Auflage.

Preis 28 N $\frac{1}{2}$ oder 1 fl. 36 fr. Südd.
Freiburg i/Breisgau, 6. November 1873.
Fr. Wagner'sche Buchhandlung.

C. Muquardt's Hofbuchhdlg.

[42386.] **Französische Neuigkeiten.**

Kock, Paul de, les intrigants. L. Maison
Perdailon & Cie. (Dernière oeuvre
inedite.)

Achard, Amédée, Madame de Villersel. —
La recherche de l'inconnue. 1 Bd. 8.
3 fr.

Sclafar, Honoré, le paysan riche. Roman
inedit. 1 Bd. 8. mit Stahlstich. 3 fr.

Pigault-Lebrun, Monsieur Sans-souci. Ro-
man mit 16 Illustrationen. 8. 2 fr. 50 c.

Am 15. November erscheint:

Un peu plus de lumière sur les
événements politiques et
militaires

de l'année 1866

par le

General Alphonse de La Marmora.

Traduit de l'italien par MM. Niox, Capitaine
d'Etat-major, et Descoubès, Capitaine
d'Infanterie.

Ein Band 8. 5 fr.

= Nur fest, resp. baar. =

Brüssel, den 9. November 1873.

[42387.] Soeben erschien in unserem Commis-
sionsverlage:

Die Wappen der deutschen
Heersführer.
Ein heraldisches Erinnerungsblatt
an 1870—71.

Preis 2 $\frac{1}{2}$ ord., 1 $\frac{1}{2}$ 10 S $\frac{1}{2}$ netto.

Dies von dem durch seine Arbeiten (Herald.
Musterbuch etc.) rühmlichst bekannten Heraldiker
Hd. W. Hildebrandt gezeichnete Gedenkblatt
ist in Farben-, Gold- und Silberdruck ausgeführt.
Auf demselben befinden sich zwischen stylvoll eben-
falls in Farbendruck ausgeführten Ornamenten
36 heraldisch richtige Wappen der hervorstechend-
sten deutschen Heersführer, welche das Wappen
des obersten Kriegsherrn, des Königs von Preu-
ßen, umgeben.

Dieses geschmackvolle Kunstblatt wird von
Heraldikern in militärischen Kreisen, namentlich
Officier-Casinos, gern gekauft werden.

Die Natur des Gegenstandes gestattet nicht
à cond.-Versendung, wir können deshalb nur
gegen baar liefern. Um jedoch thätigen Hand-
lungen Gelegenheit zur Verwendung zu geben,
erklären wir uns bereit, baar bezogene Exem-
plare in durchaus tadellosem Zustande binnen
3 Monaten nach ausgestellter Factur zurück-
zunehmen.

Da das Gedenkblatt nur flach versendet wer-
den kann, so müssen wir die Emballage mit
5 S $\frac{1}{2}$ in Anrechnung bringen; wir bitten, die
Originalverpackung bei etwaiger Remission gef.
zu benutzen.

Berlin, im October 1873.

Ritscher & Köstel.

Zu Weihnachtsgeschenken
für junge Pharmaceuten

[42388.] werden die in meinem Verlage er-
schienenen pharmaceutischen Lehrbücher:
Berg, Prof. Dr. O., pharmazeutische Bo-
tanik. 5. verb. Aufl. Geh 2 $\frac{1}{2}$.

Berg, Charakteristik der für die Arznei-
kunde und Technik wichtigsten Pflan-
zen-Gattungen in Illustrationen auf
hundert in Stein gravirten Tafeln nebst
erläuterndem Texte, oder Atlas zur
pharmazeutischen Botanik. 2. ver-
mehrte und sorgfältig revidirte Aufl.
gr. 4. Geh. 8 $\frac{1}{2}$ (nur fest).

Berg, pharmazeutische Waarenkunde.
4. Aufl., neu bearbeitet von Dr. A.
Gareke. 8. Geh. 4 $\frac{1}{2}$.

Berg, anatomischer Atlas zur pharma-
zeutischen Waarenkunde in Illustratio-
nen auf fünfzig in Kreidemanier litho-
graphirten Tafeln mit erläuterndem
Texte. gr. 4. Geh. 7 $\frac{1}{2}$ 10 S $\frac{1}{2}$.

Flückiger, Dr. F. A., Lehrbuch der Phar-
macognosie des Pflanzenreiches. Na-
targeschichte der wichtigeren Arznei-
stoffe vegetabilischen Ursprunges. gr. 8.
Geh. 4 $\frac{1}{2}$.

stets gern benutzt. Ich bitte, dieselben auf
dem Lager zu halten und geeigneten Falls
zu empfehlen.

Berlin.

R. Gaertner.

[42389.] Im Verlage von **Joh. Amb. Barth**
in Leipzig ist soeben erschienen, wird jedoch nur
fest, resp. baar expedirt:

Vocales

in stirpium terminationibus positae
nominum italicorum, graecorum,
imprimis vero germanicorum post
quas potissimum consonas in sin-
gularis nominativo perierint
quaeritur.

(Ueber den Vocalschwund.)

Dissertatio inauguralis quam etc.

scripsit

Carolus Maas.

8. 10 N $\frac{1}{2}$ mit 25 %.

[42390.] Soeben erschien in unserm Verlag:

Stereoskopen
nach Gruppen des Königlichen
Naturhistorischen Museums zu
Dresden

von

Ludwig Römer.

I. Serie. 12 Blatt à 10 N $\frac{1}{2}$ ord.

mit 25 %.

Nur baar!

Dresden, am 7. November 1873.

Königliche Hofbuchhandlung
von **Hermann Burdach.**

Robert Reinick's Lieder.

Sechste Auflage (1873).

Min.-Ausg. mit dem Portr. d. Verfassers
und einer Lebensskizze von Uerbach.Eleg. geb. m. Goldschnitt 2 $\frac{1}{2}$ mit $\frac{1}{8}$.[42391.] Wir machen zur bevorstehenden Fest-
zeit hierauf aufmerksam mit dem Bemerkten, daß
wir nur feste Bestellungen effectuiren können.

Berlin, November 1873.

Ernst & Korn.

[42392.] Bei mir ist erschienen und pr. nov.
versandt:**Luther und die Juristen.**Zur Frage nach dem gegen-
seitigen Verhältniß des Rechtes
und der Sittlichkeit

von

Dr. K. Köhler,

Prof. am evang. Predigerseminar in Friedberg.

gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$.**Das Volksschulwesen
in Württemberg.**

Dargestellt

von

Dr. K. v. Stirm,

weiland Prälat in Stuttgart.

Sonderabdruck aus der Pädagog.
Encyclopädie.

gr. 8. Geh. 16 Ngr.

Gotha, 31. October 1873.

Rud. Besser.

Felix Schneider in Basel.

[42393.]

In meinem Verlage erschien soeben:

Observationesde Drusi atque Maecenatis epi-
cediis deque Taciteo dialogo
criticae

scripsit

J. Maehly.

Quarto. Preis 8 Ngr mit $\frac{1}{4}$, baar 4 Ngr.A cond. kann ich der kleinen Auflage wegen
nur ganz ausnahmsweise liefern.Von früheren Schriften desselben Ver-
fassers offerire ich gegen baar:**Die Schlange** im Mythos und Cultus der
classischen Völker. Lex. 8. 1867. 5 Ngr.**Das 30. Idyll des Theocrit.** 4. 1872.
4 Ngr.**Varroniana.** 4. 1865. 3 Ngr.**Beiträge zur Critik des Lehrgedichtes Aetna.**
4. 1862. 3 Ngr.**Friedrich Rückert.** Skizze für die Jugend.
1869. 3 Ngr.**Mensch und Thier.** Eine Erzählung für die
Jugend. 1857. 2 Ngr.[42394.] Im vorigen Monat versandten wir
die Schlusslieferung (Lieferung 4.) von:

Lübke,

**Geschichte der deutschen
Renaissance**welches Werk zugleich den 5. und letzten
Band von**Franz Kugler's Geschichte
der Baukunst**bildet. Handlungen, welche von einem oder
dem andern Werk noch Lieferungen zur Er-
gänzung bedürfen, bitten wir, zu verlangen.Bei dieser Gelegenheit erlauben wir
uns, Sie darauf aufmerksam zu machen, dass
jetzt, nachdem diese Werke vollständig
vorliegen, aufs neue ein günstiger Zeitpunkt
zur Verwendung für dieselben eingetreten
ist; wir ersuchen Sie daher höflichst, sich
mit Exemplaren zu versehen und den Inter-
essenten diese epochemachende Erscheinung
aufs neue vorzulegen. Berücksichtigen Sie
gefälligst,dass das Werk von Lübke das erste und
einzige ist, welches die Erscheinung und
Entwicklung der Renaissance in Deutsch-
land in einem Gesamtbild zur An-
schauung bringt.Das Interesse für dasselbe wird daher
noch lange rege bleiben und Ihre Verwen-
dung wesentlich unterstützen.Lübke, Geschichte der deutschen Renais-
sance, 2 Bände, kostet 9 $\frac{1}{2}$ 16 Ngr =
16 fl. 16 kr. ord.

Kugler, Geschichte der Baukunst.

Band I. Geschichte der orientalischen und
antiken Baukunst. 3 $\frac{1}{2}$ 24 Ngr = 6 fl.
8 kr. ord.Band II. Geschichte der romanischen
Baukunst. 4 $\frac{1}{2}$ = 6 fl. 24 kr. ord.Band III. Geschichte der gothischen Bau-
kunst. 4 $\frac{1}{2}$ 6 Ngr = 6 fl. 48 kr. ord.Band IV. Geschichte der Renaissance in
Italien und Frankreich. 6 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr
= 10 fl. 24 kr. ord.

Band V. Deutsche Renaissance, wie oben.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, November 1873.

Ebner & Seubert.

[42395.] Nachdem nunmehr das Register zu:

J. Burckhardt's

C i c e r o n e.

Dritte Auflage.

erschienen ist, bitte ich, dies allen nach Italien
reisenden Kunstfreunden unentbehrliche Werk nicht
auf Lager fehlen zu lassen.Das Werk ist zu beziehen in 4 Bänden
(Architektur, Sculptur, Malerei und Registerband)
brochirt à 3 $\frac{1}{2}$ 25 Ngr; in einen Band gebun-
den à 4 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$; in vier Bände gebunden à 4 $\frac{1}{2}$
25 Ngr mit 25 % Rabatt in Rechnung.Partiepreise gegen baar: 7/6 mit 25 %,
11/10 mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Leipzig, 31. October 1873.

E. A. Seemann.

[42396.] Im Verlage des Unterzeichneten ist
soeben erschienen:**Heinzel, Richard,** Professor an der K. K. Uni-
versität in Wien, Geschichte der niederfrän-
kischen Geschäftssprache. gr. 8. 468 Seiten.
2 $\frac{1}{2}$ 20 Sgr ord. — 2 $\frac{1}{2}$ netto.**Rehrein, Jos.,** Ueberblick der Geschichte der
Erziehung und des Unterrichts, insbeson-
dere auch der wichtigsten Lesemethoden.
Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.
8. 182 Seiten. 15 Sgr ord. — 11 $\frac{1}{4}$ Sgr
netto.**Pfannenschmidt, Lic. F.,** illustrierte Ge-
schichte der Trappisten oder der zur ur-
sprünglichen Strenge zurückgekehrten Bene-
dictiner-Cistercienser-Mönche. Mit 8
Lithographien, 1 genealog. Tabelle und
1 Karte. gr. 8. 144 Seiten. 1 $\frac{1}{2}$ 10 Sgr
ord. — 1 $\frac{1}{2}$ netto.

Paderborn, November 1873.

Ferd. Schönigh.

**Librairie orientale de Maison-
neuve & Co.**

à Paris, 15 Quai Voltaire.

(F. A. Brockhaus in Leipzig.)

[42397.]

Soeben erschienen:

**Revue de Linguistique et
de Philologie comparée.**

Band VI. No. II, October 1873.

Enthält: Ascoli, Lettere critiche (Zoological
mythology). — Vinson, sur l'origine du
mot thuki-im „paons“ de la Bible. —
Hovelacque, sur le X serbo-croate. —
Adam, L., Grammaire tongouse. — Van
Eijs, le pronom dénomiatif basque. —
Bulletin bibliographique, par Dureau.Jährlicher Abonnementspreis: Paris und Dé-
partements 15 fr.**Picot (E.),** Documents pour servir à l'his-
toire des dialectes roumains. I. 8. Paris
1873. Br. 1 fr. 75 c.**Vasiliadis (S. N.),** ἀττικάὶ νύκτες I. Δρά-
ματα (6 drames). 12. Athènes 1873.
Br. 4 fr.**Politis (N. G.),** νεοελληνικὴ μυθολογία.
Mythologie néo-hellénique. 12. Athènes
1871. Br. 2 fr. 50 c.**Neue Auflagen!**

[42398.]

Günther, Dr. F. A., der homöopathische
Thierarzt.Band I.: Die Krankheiten des Pferdes u.
ihre homöop. Heilung. 15. Auflage.
Preis: 22 $\frac{1}{2}$ Sgr.Band II.: Die Krankheiten der Rinder,
Schafe, Schweine, Ziegen u. Hunde u.
ihre homöop. Heilung. 14. Auflage.
Preis: 22 $\frac{1}{2}$ Sgr.Verlag von Dr. F. A. Günther
in Langensalza.

[42399.] Im Verlage des Unterzeichneten ist soeben erschienen:

Hartmann, Ph., Pfarrer in Callmerode, Repertorium Rituum, oder übersichtliche Zusammenstellung der wichtigsten Ritualvorschriften für die priesterlichen Funktionen. Dritte, vollständig umgearbeitete und vermehrte Auflage. 2 Bände gr. 8. 1186 Seiten. Geh. 3 $\frac{1}{2}$ 10 S $\frac{1}{2}$ ord., 2 $\frac{1}{2}$ 15 S $\frac{1}{2}$ netto.

Dederich, G., Umland als episch-lyrischer Dichter, besonders im Vergleich zu Schiller. Eine Skizze zur deutschen Literaturgeschichte und Poetik. 8. VII u. 119 Seiten. Geh. 13 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ ord., 10 S $\frac{1}{2}$ netto.

Hülsebed, Fr., das Römische Kastell Aliso an der Lippe. Mit zwei colorirten Karten. 8. 176 Seiten. Geh. 24 S $\frac{1}{2}$ ord., 18 S $\frac{1}{2}$ netto.

Weingärtner, Jos., Beschreibung der Kupfermünzen Westfalens. Heft 2. gr. 8. 144 Seiten. Mit 30 Münzabbildungen. Geh. 24 S $\frac{1}{2}$ ord., 18 S $\frac{1}{2}$ netto.

Paderborn, November 1873.

Ferd. Schöningh.

Verlag von Leonhard Simion
in Berlin.

[42400.]

Deutscher Reichs-Kalender für das Jahr 1874.

Herausgegeben von der
Gesellschaft für Verbreitung von Volks-
bildung.

Ueber 200 Seiten 8., mit 4 Illustrationen
auf Kupferdruckpapier.

Ungestempelt. Preis 4 S $\frac{1}{2}$ ord. mit 25% in
Rechnung, 33 $\frac{1}{3}$ % baar und 25/24.

Mit preussischem Stempel. Preis 5 S $\frac{1}{2}$ ord.
mit 25% in Rechnung, 33 $\frac{1}{3}$ % baar
und 25/24.

300 Exemplare und mehr liefere ich sowohl
gestempelt wie ungestempelt mit 40% baar.

Auch in diesem Jahr ist der Deutsche
Reichs-Kalender, den die Gesellschaft für
Verbreitung von Volksbildung heraus-
gegeben, ein leicht verkäufliches Büchlein, wie
dies aus dem Umstande, daß in kaum 6 Wochen
42000 Exemplare abgesetzt wurden, deutlich
hervorgeht.

Leonhard Simion
in Berlin W., Wilhelmstr. 91.

[42401.] Soeben erschien:

Briefwechsel zwischen Kaiser und Papst im Jahre 1873.

Preis 2 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$.

13/12 — 20 S $\frac{1}{2}$; 28/25 — 1 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$;

58/50 — 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$; 115/100 — 4 $\frac{1}{2}$.

Berlin, Breite Str. 31.

Julius Lebit.

Außerordentliche Preisermäßigung!

Elegantes Weihnachtsgeschenk.

[42402.]

Biblische Geschichten in Bildern nach den vier Evangelien

von

Carl Merkel.

In Holz geschnitten

von

Eduard Engelmann,

in Farben gedruckt

von

J. S. Wassermann.

Hoch 4. Elegant cartonirt 2 $\frac{1}{2}$ 20 S $\frac{1}{2}$ ord.

Elegant gebunden mit Goldschnitt 3 $\frac{1}{2}$ 20 S $\frac{1}{2}$
ord.

liefern wir in neuen, tadellosen Exem-
plaren bis 1. Januar 1874

elegant cartonirt für 20 S $\frac{1}{2}$ baar;

elegant gebunden mit Goldschnitt für 1 $\frac{1}{2}$
20 S $\frac{1}{2}$ baar

und gewähren an Freieemplaren

— 7/6, 15/12, 32/24. —

— Der Ladenpreis ist nicht herabgesetzt! —

Berlin, November 1873.

Gebrüder Paetel.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[42403.] Vom Jahre 1874 an erscheint in
meinem Verlage:

Allgemeine Missions-Zeit- schrift.

Monatshefte für geschichtliche und theoretische Missionskunde.

Unter specieller Mitwirkung

von

Dr. Th. Christlieb, Prof. d. Theol. zu
Bonn, und Dr. R. Grundemann, Pastor zu
Mörz,

herausgegeben

von

Dr. G. Warnck,

Pastor am Missionshause zu Barmen.

Monatlich ein Heft von 40—48 S. in 8.

Preis jährlich 2 $\frac{1}{2}$.

Der von der Redaction ausgegebene kleinere
Prospectus sagt:

Die „Allgemeine Missions-Zeit-
schrift“, welche eine Anzahl von Fachmännern
auf dem Missionsgebiete und bekannten Missions-
schriftstellern zu ihren Mitarbeitern zählt, ver-
folgt den Zweck, die Kunde von der Mission in
möglichst weite Kreise auch des gebildeten Publi-
cums zu tragen.

Indem sie sich bestreben wird, die Fehler
zu vermeiden, durch welche je und dann eine

kleinliche, sentimental erbauliche und unkritische
Berichterstattung den Geschmack an der Mission
verleidet hat, will sie den Versuch wagen, Ver-
ständniß und Begeisterung zu erwecken für ein
Werk, das schon um seiner Großartigkeit willen
den gerechtesten Anspruch auf die Sympathie
auch der gebildetsten Kreise hat. Der Inhalt
wird unter folgende Rubriken fallen:

I. Missionsgeschichte und zwar im
weitesten Sinne des Worts, nämlich das ge-
samte Missionsgebiet wie die ganze Missions-
zeit umfassend, nur daß die Missionsgebiete der
evangelischen Kirche unter den Heiden und
die Missionsarbeit der neueren Zeit specielle
Berücksichtigung finden werden. Eine Rundschau
über das gesammte Missionsgebiet wird alljähr-
lich eine allgemeine Orientirung bringen. Auch
soll das Missionsleben in der Heimath zur Dar-
stellung kommen und zwar wie die Schilderun-
gen der Arbeit unter den nichtchristlichen Völ-
tern möglichst in lauter abgerundeten Bildern.

II. Missions-Hilfswissenschaftliches.
Die „Allgemeine Missions-Zeitschrift“ wird Mit-
theilungen religions- und culturgeschichtlicher,
ethnologischer, linguistischer und geographischer
Art bringen, da alle die genannten Gebiete
Hilfswissenschaften für die Mission sind und
wiederum von der Mission in nicht geringem
Grade bereichert werden.

III. Missionsapologetik. Nicht bloß
gegenüber den zahlreichen Vorurtheilen der öffent-
lichen Meinung, sondern auch den vielen allgemei-
nen und speciellen Angriffen, denen die Mission
in Schriften der mannigfaltigsten Tendenz aus-
gesetzt ist, bedarf sie einer Vertheidigung. Diese
Vertheidigung wird wie auf dem Boden der Ge-
schichte so auch auf dem der heiligen Schrift ge-
führt werden und soll immer so positiv als mög-
lich sein.

IV. Missionstheoretisches. Es scheint
ein Bedürfniß auch missions-theoretische resp.
praktische Fragen zur öffentlichen Besprechung
zu bringen, nicht nur um für die Fachleute ein
Organ zu haben, sondern auch um wenigstens
den Gebildeteren unter den Missionsfreunden
Gelegenheit zur Bildung eines Urtheils in den
wichtigsten Missionsfragen zu geben. Auch Auf-
sätze über Bedeutung und Pflege des Missionslebens
in der Heimath dürften nicht überflüssig sein.

V. Missionsliteratur und VI. Mis-
sionszeitung.

Ihre Leser sucht die „Allgemeine Missions-
Zeitschrift“ nicht bloß unter den Geistlichen, sie
möchte gern recht weite Verbreitung auch in der
Laienwelt finden und auch möglichst vielen von
den Aufrichtigen unter den Gegnern der Mission
in die Hände kommen.

Man wird aus Vorstehendem erkennen, daß
es sich hier nicht um ein Missionsblatt im ge-
wöhnlichen Sinne, sondern um eine mit bedeu-
tenden und anerkannten Kräften ins Leben ge-
rufene Unternehmung handelt, welche die Mis-
sion, so weit sie über die ganze Erde verbreitet
ist, unter Heranziehung theologischer, geographi-
scher, ethnologischer u. Wissenschaft zu ihrem Ge-
genstande hat. Als erste derartige Leistung wird
sie mit allem Recht die allgemeinste Aufmerksam-
keit auf sich ziehen.

Das erste Heft enthält folgende Artikel:
Unser Programm, vom Herausgeber. —
Orientirende Uebersicht über den gegen-
wärtigen Stand des gesammten christlichen Mis-
sionswerkes, von Dr. R. Grundemann. — Die
Mission unter den Kolhs, von Jellinghaus,
früherem Missionar. — Warum und mit
welchem Auge will der Islam angesehen

sein? von Inspector Blath. — Ein Staatsmann als Missionsapologet, von Dr. Germann.

Das Januarheft wird schon jetzt ausgegeben, so daß die ausreichendste Zeit zu eingehender Besprechung desselben bleibt. Ich stelle es in beliebiger Anzahl zur Verfügung und bitte, gefälligst zu verlangen.

Das zweite Heft erscheint im Januar; für das dritte Heft bitte ich alsdann um gef. feste Bestellung.

Güterloh, November 1873.

G. Bertelsmann.

[42404.] Nach mehrjähriger Vorbereitung gelangen wir dazu, das bevorstehende Erscheinen der vollständig umgearbeiteten

Dritten Auflage

VON

Meyers Konversations-Lexikon

hiermit anzuzeigen.

Mit dieser Ausgabe haben wir es so ernst genommen, wie noch mit keiner andern, und glauben nicht zu viel zu sagen, wenn wir von unseren Mäßen um die Entwicklung des Unternehmens ein Resultat versprechen, welches das Werk über alle encyclopädischen Leistungen, gleichviel in welcher Literatur und Sprache, weit erhebt.

Wir bitten, einen Blick in den Prospect zu werfen, welcher diese Woche dem Wahlzettel beiliegt. Eine wohlgeschulte, festorganisirte Redaction mit fünf Unterredactionen haben sich durch lange Vorarbeit in die Idee des Werkes so eingelebt und es mit einer Anzahl ausgewählter bewährter Fachmitarbeiter in so sorgliche Pflege genommen, daß an innerem Gehalt und äußerer Formvollendung für vernünftige Wünsche gewiß wenig übrig bleibt.

Unsere technischen Mittel haben das Mögliche beigetragen, das Werk mit den höchsten Erfordernissen typographischer Correctheit und Zweckmäßigkeit und mit so reichem illustrativen und instructiven Beiwerk auszustatten, wie für ein solches Buch noch nie zur Anwendung und für einen solchen Preis noch nie geboten worden ist. Wird schon dieser Reichthum im Prospect überraschen, wie viel mehr eine Prüfung des künstlerischen und wissenschaftlichen Werthes, wenn unsere Leistung erst zu Tage tritt.

Wir sind uns bewußt, unsere ganze Kraft für das Unternehmen eingesetzt zu haben, und in diesem Bewußtsein wagen wir den Gang mit Ihnen, vertrauend, daß er zu Gunst und Anerkennung des Bildung suchenden Publicums führen muß, — jedenfalls sicherer, als unsere Arbeit und unser Aufwand ihre Rechnung dabei finden werden.

Wir behalten die gewohnte Erscheinungsform bei, welche auch unserer letzten Auflage den Eingang bei allen, vermögenden wie unvermögenden, Bücherfreunden verschafft hat:

1) Die Lieferungs Ausgabe in 240 Lieferungen (oder in 15 Bänden zu 16 Heften).

Lieferungspreis: $\frac{1}{2}$ Reichsmark = 5 Ngr.

Jeder Lieferung werden nur solche Beilagen beigelegt, welche demselben Band angehören; dadurch ist der Subscibent in Stand gesetzt, jeden Band mit den Beilagen sogleich einbinden zu lassen und in Gebrauch zu nehmen. Wer die wohlbezügerte Abneigung des Publicums gegen das jahrelange Aufstapeln solcher umfangreicher

Lieferungswerke kennt, wird den Werth unserer Einrichtung zu schätzen wissen.

2) Die Baudausgabe, broschirt und gebunden, in 15 Bänden, jeder Band mit den zu seinem Texte gehörigen Illustrationen und Karten, beim betreffenden Stichwort eingebunden.

Bandpreis: broschirt 8 Reichsmark = $2\frac{3}{8}$ Ngr.;
in Leinenband $9\frac{1}{2}$ Reichsmark = $3\frac{1}{8}$ Ngr.;
in Halbfranzband 10 Reichsmark = $3\frac{1}{8}$ Ngr.

Beide broschirte Ausgaben liefern wir mit

vierzig Procent Rabatt

baar oder in Rechnung, letzteres nur unter den unseren Geschäftsfreunden bekannten Normen. Die gebundene Ausgabe liefern wir nur fest, resp. baar, und berechnen den Einband (Leinen $1\frac{1}{2}$ Mark = 15 Ngr., Halbfranz 2 Mark = 20 Ngr.) mit 20 Procent Rabatt.

Daraus ergibt sich für das complete Exemplar der

brochirten Ausgabe ein Rabatt von 48 Mark = 16 Ngr.;

Leinwandausgabe ein Rabatt von $52\frac{1}{2}$ Mark = $17\frac{1}{2}$ Ngr.;

Halbfranzausgabe ein Rabatt von 54 Mark = 18 Ngr.

An Vertriebsmitteln liefern wir einen Prospect, unter Umständen mit der Firma des Bestellers, zum Verbreiten aus der Hand; das Beilegen bei den Zeitungsauslagen werden wir direct vermitteln. Probehefte, welche die verschiedenen Materien und Methoden der Illustration sehen lassen, also nur zum Vorzeigen, nicht zum Verschenken bestimmt sind, stellen wir Ihnen in entsprechender Anzahl zur Verfügung — beides ohne Berechnung. Vom Werk selbst liefern wir Ihnen die ersten 16 Lieferungen oder den ersten Band à condition mit 30 Procent Rabatt.

Das erste Heft der Lieferungs Ausgabe erscheint gleichzeitig mit dem ersten Band der Baudausgabe, broschirt und gebunden, im ersten Monat nächsten Jahres und folgen sich von da an die Hefte in wöchentlichen, die Bände aber in zwei- bis dreimonatlichen Fristen.

Hildburghausen, Anfang November 1873.

Das Bibliographische Institut.

[42405.] In etwa 10 Tagen wird erscheinen:

Medicinal-Kalender

für den preussischen Staat
auf das Jahr 1874.

2 Theile. (I. Thl. elegant in Leder geb.)

1 Ngr. 15 Sgr.;

(I. Thl. mit Papier durchschossen)

1 Ngr. 20 Sgr.

Bezugsbedingungen: 13/12, 33/30 Exemplare in Rechnung, gegen baar 9/8 Exempl.

Nach dem Erscheinen des Kalenders hört jedoch die Bewilligung von Freiemplaren auf. A cond. kann ich den Medicinal-Kalender nicht liefern. Directe Sendungen per Post kann ich bei Erscheinen des Kalenders nicht machen — sämtliche Pakete werden den Herren Commissionären

hier und in Leipzig an einem Tage gleichzeitig zugestellt werden. Wo es noch nicht geschehen, bitte, etwaigen Bedarf gefälligst umgehend zu verlangen.

Ergebenst

Berlin, 3. November 1873.

August Hirschwald.

Erscheinen

[42406.]

und

Preise der

Gothaischen genealog. Kalender
für 1874.

Almanach de Gotha. } à 2 Ngr. ord., 1 Ngr.
15 Ngr. netto.

Hofkalender (mit u. } Prachtausg. $3\frac{1}{8}$ Ngr.
ohne astron. Ka. } ord., 2 Ngr. 11 $\frac{1}{4}$ Ngr.
lender). } netto.

Taschenbuch der gräflichen Häuser. $2\frac{1}{2}$ Ngr.
ord., $1\frac{7}{8}$ Ngr. netto. — Prachtausgabe
 $3\frac{3}{8}$ Ngr. ord., $2\frac{3}{4}$ Ngr. netto.

Taschenbuch der freiherrl. Häuser. $2\frac{1}{8}$ Ngr.
ord., $1\frac{5}{8}$ Ngr. netto. — Prachtausgabe
 $3\frac{1}{8}$ Ngr. ord., $2\frac{1}{2}$ Ngr. netto.

Die Kalender kommen Ende November a. c. zur Versendung.

Ich bitte die geehrten Sortimentsbuchhandlungen, die Preisveränderung zu beachten, auch bei ihren Bestellungen genau anzugeben, ob sie den *Almanach* und den *Hofkalender* mit oder ohne astronomischen Kalender zu haben wünschen.

Directe Zusendungen, wenn auch dringend begehrt, kann ich nicht machen, es wird jedoch auch in diesem Jahre die Einrichtung getroffen werden, dass sämtliche Pakete

an einem Tage und zu gleicher Zeit von meinem Commissionär, der Rein'schen Buchhandlung in Leipzig, abgeholt werden können.

Diejenigen Handlungen also, welche die Gothaischen Kalender per Post zu haben wünschen, wollen ihre Commissionäre in Leipzig (ich sende nur nach Leipzig) zeitig mit den nöthigen Vorschriften versehen.

Handlungen, welche bis zu dem oben genannten Termin die Rechnung 1872 nicht vollständig ausgeglichen haben, kann ich bei der Versendung der Kalender selbstverständlich nicht berücksichtigen.

Gotha, den 20. October 1873.

Justus Perthes.

= Für sächs. Sortimenten. =

[42407.]

Soeben erscheint in 2. Auflage:

Geschäftstagebuch 1874.

Tägl. Notiz-Kalender für Comptoire und Geschäfte aller Branchen.

Eleg. geb. mit Kalender und Eisenbahnkarte. Preis 20 Ngr.

Rabatt 25%, gegen baar $\frac{7}{6}$ für 3 Ngr. — und 1 Inserat.

Ich bitte, zu verlangen.

C. H. Reclam sen. in Leipzig.

Verlag
von
W. Spemann in Stuttgart.
[42408.]
B. v. Neher's
Fresken
im
Schiller- und Goethezimmer
des
Großherzogl. Residenzschlosses
zu Weimar.
Mit Text
von
Wilhelm Lübke.
Nach den Originalcartons photographirt
von
Fr. Hanshängl.
20 Blatt Photographien in Folio mit ausführlichem Text complet in Prachtmappe 40 \mathfrak{f} .

Prospect.

Die Tausende, welche alljährlich zu der Stätte pilgern, die durch das gemeinsame Wirken unserer höchsten Dichtergenien für immer geädelt ist, werden mit inniger Theilnahme auch die edlen Werke der bildenden Kunst betrachten, welche dem Andenken unserer größten Geister auf Geheiß einer hochsinnigen Fürstin durch die Hand eines trefflichen Künstlers geweiht wurden. Die Fresken Bernhard von Neher's im Schiller- und Goethezimmer des Großherzoglichen Residenzschlosses zu Weimar gehören in der That zu den vorzüglichsten Schöpfungen monumentaler Malerei, welche die neuere deutsche Kunst hervorgebracht hat. Nicht bloß durch technische Gediegenheit der Ausführung, sondern noch mehr durch das feine Verständniß, mit welchem der bildende Künstler sich in den Geist der großen Dichter versenkt hat, nehmen sie einen ausgezeichneten Rang ein. Schon der gleichzeitige feinsinnige Berichterstatter im Cotta'schen Kunstblatt weiß die Schönheit und den Gedankenreichtum dieser Arbeiten, sowie ihre meisterliche Ausführung nicht genug zu rühmen. Das Interesse an diesen Werken ist um so mannigfaltiger, da der Künstler es verstanden hat, den Reichtum seines Gegenstandes in einer großen Anzahl größerer und kleinerer Bilder so zu erschöpfen, daß die poetische Eigenthümlichkeit beider Dichter nach den verschiedensten Seiten zur bildnerischen Erscheinung kommt. Darstellungen der Hauptmomente aus den Dramen, sowie bei Goethe aus den Romanen wechseln mit Szenen aus Balladen, und die klangvollen Verse, welche uns Allen in der Seele lebendig sind, scheinen von den Lippen der Gestalten uns entgegen zu tönen. Eine edle, weisevolle Stimmung, wie sie allein eines solchen Themas würdig ist, schwebt über diesem reichen Bilderzyclus. Von dem Umfange desselben mag es eine Vorstellung geben, wenn wir bemerken, daß über 60 einzelne Bilder in ihm enthalten sind. Die Welt des klassischen Alterthums reiht sich an die romantischen Erscheinungen des Mittelalters, und dieser wieder fügen sich die großen historischen Gestalten an, welche durch die Dramen der beiden Dichter in Jedermanns Bewußtsein leben. Nicht vergessen wollen wir hervorzuheben, daß auch Schiller's

Hierzigster Jahrgang.

Lied von der Glocke in nicht weniger als vierzig selbständigen, durch Arabesken verbundenen Bildern dargestellt ist, und daß ebenso die drei Bronzethüren mit den classisch-edlen Compositionen Goethe'scher Gedichte, sowie die dithyrambisch schwungvollen Pilasterstreifen, welche die Hauptgemälde einrahmen, mit aufgenommen sind.

Um die ganze Feinheit und Frische der künstlerischen Conception getreu wiederzugeben, haben wir durch die bewährte Anstalt von Fr. Hanshängl in München Aufnahmen unmittelbar nach den Cartons ausführen lassen, wobei durch beständige, dem Unternehmen gütig gewährte Theilnahme und Aufsicht des Meisters dieser Compositionen ein seltener Grad klarer, harmonischer Wirkung für diese schönen Blätter erreicht worden ist. So hoffen wir, den gewählteren Kreisen eines kunstsinigen Publicums ein Werk zu bieten, das nach Inhalt und Form sich den edelsten künstlerischen Publicationen der neueren Zeit würdig anreihet. Eine kunsthistorische Einleitung von Prof. Lübke, der zugleich den erklärenden Text zu den Bildtafeln zu schreiben übernommen hat, wird die Stellung dieser Schöpfungen zum Kunstleben der neuern Zeit vom Standpunkt der allgemeinen Kunstgeschichte aus darlegen.

Von vorstehender Ankündigung, welche mit Abbildung in zwei Farben gedruckt und mit Bestellzettel versehen ist, stelle ich den Handlungen, welche für das schöne Werk Verwendung zu haben glauben, eine beschränkte Zahl gratis zur Verfügung.

Ich bitte, das Werk nicht auf dem Weichnachtslager fehlen zu lassen!

Bezugsbedingungen: Baar mit 33 1/3 % und 7/6.

Achtungsvoll

Stuttgart, 1. November 1873.

W. Spemann.

[42409.] Demnächst erscheint bei mir:

Allgemeen
Nederduitsch en Friesch
Dialecticon

door

Joh. Winkler.

2 Bde. gr. 8. 6 \mathfrak{f} ord., 4 \mathfrak{f} 15 \mathfrak{N} n.

Das höchst wichtige und wissenschaftlich bearbeitete Werk enthält ungefähr 300 Beispiele von niederdeutschen u. friesischen Dialekten aus d. Gegend zwischen Danzig bis Dünkerken (Frankreich), mit sprachwissenschaftlichen Erläuterungen u. s. w.

Da die Auflage sehr gering ist, so kann ich das Werk nur fest, ausnahmsweise à cond. liefern.

Haag, November 1873.

Martinus Nijhoff.

Angebotene Bücher u. s. w.

[42410.] Lindauer in München offerirt:
15 Ahn, französ. Umgangssprache. 45. Aufl. 19 — do. Geb.
20 Bauer, deutsche Grammatik. 13. Aufl. Für kathol. Schulen. Geb.
8 Wackernagel, deutsches Lejebuch. I. 34. Aufl. Geb.

Außerordentliche Preisermäßigung.

[42411.]

Die Strauß'sche Buchh. in Frankfurt a/M. offerirt gegen baar u. 7/6:

Byron's Iyrische Gedichte. Lnwdbd. mit Goldschn. (27 \mathfrak{S}) 7 1/2 \mathfrak{S} .

Goethe's Wanderjahre, herausg. v. Jung. (2 \mathfrak{f}) 10 \mathfrak{S} .

Hauff, Wilh., die Bettlerin v. Pont des Arts u. Das Bild des Kaisers. Min.-Ausg. 2 Bde. Geb. m. Goldschn. (1 \mathfrak{f} 6 \mathfrak{S}) 7 1/2 \mathfrak{S} .

— dieselben brosch. 5 \mathfrak{S} .

Hugo, Victor, sämmtl. Werke. 21 Bde. (6 \mathfrak{f}) 1 1/2 \mathfrak{f} .

Laun's (Schulze) gesammelte Schriften, herausg. v. L. Tied. 6 Bde. (4 1/2 \mathfrak{f}) 20 \mathfrak{S} .

Naturgeschichte, illustrierte, der 3 Reiche, v. Beudant, Milne Edwards u. Jussieu. 3 Bde. Mit 1000 Abbild. (3 \mathfrak{f} 6 \mathfrak{S}) 24 \mathfrak{S} .

— dasselbe in 3 Bde. eleg. geb. 1 \mathfrak{f} 9 \mathfrak{S} .

Nachträge zu Shakespeare's Werken, von Schlegel u. Tied. 4 Bde. 8. Mit 40 Stahlst. (3 \mathfrak{f}) 15 \mathfrak{S} .

Pölig, Geich. Preußens, herausg. v. Ramshorn. (1 \mathfrak{f} 20 \mathfrak{S}) 10 \mathfrak{S} .

Sallust's Werke, deutsch von Rudgaber. Mit Stahlst. 5 \mathfrak{S} .

Schiller-Galerie. 20 Taf. feine Xylographien in Mappe. 5 \mathfrak{S} .

Scott, W., Waverley novels. 4 Vols. Lex.-8. Eleg. Lnwdbd. 6 \mathfrak{f} .

— poetical works. Lex.-8. Lnwdbd. 1 \mathfrak{f} .

Seeger, L., Dichtungen. Bd. 1. Lieder. Lnwdbd. mit Goldschn. (1 \mathfrak{f}) 12 1/2 \mathfrak{S} .

— do. Bd. 2. Der Sohn der Zeit. Ebenso geb. (1 \mathfrak{f}) 12 1/2 \mathfrak{S} .

Swift's humorist. Werke. 3 Bde. (1 1/2 \mathfrak{f}) 10 \mathfrak{S} .

Volksheillehre, oder das Buch vom gesund. u. krank. Menschen. 3 Bde. (1 1/2 \mathfrak{f}) 10 \mathfrak{S} .

Zianizka, Lord Byron, romant. Skizzen aus einem vielbewegt. Leben. 5 Bde. (5 \mathfrak{f}) 15 \mathfrak{S} .

[42412.] Brückner & Renner in Meiningen offeriren:

Bayer, Civilprozeß. 9. Aufl. München 1865. Eleg. geb.

Langenthal, landw. Pflanzenkunde. 3 Thle. in 1 Bde. 3. Aufl. 1855. Eleg. geb.

Kirchhof, der deutsche Landwirth. 3. Aufl. 2 Thle. in 1 Bde. Leipzig 1864. Eleg. Lnwdbd.

Stöckhardt, Schule d. Chemie. 13. Aufl. 1863. Eleg. geb.

Hempel's Classifier. Nr. 168—172. 186. 193. 199. 200. 204. 205. 309. 310. 321—324. 337—352. à Hft. 1/2 \mathfrak{N} .

Journal f. Gasbeleuchtung. Jahrg. 1864—72. Ppbd. m. Titel.

[42413.] **J. Fricke** in Halle offerirt und sieht Geboten auf einzelne, sowie auch auf sämtliche Theile entgegen:

- 1 Voltaire, Théâtre. (Bd. 5—9. d. sämmtl. Werke.)
 9 — Pucelle. (Bd. 11.)
 6 — Poèmes et discours. (Bd. 12.)
 5 — Epitres. (Bd. 13.)
 3 — Contes satires. (Bd. 14.)
 6 — Lettres en vers et en prose. (Bd. 15.)
 3 — Essay sur les moeurs. (Bd. 16—19.)
 5 — Siècle de Louis XIV. (Bd. 20. 21.)
 6 — Précis du siècle de Louis XV. (Bd. 22.)
 3 — Histoire de Charles XII. (Bd. 23.)
 1 — Histoire de Russie. (Bd. 24.)
 5 — Annales de l'empire de Charlem. (Bd. 25.)
 6 — Histoire du parlement. (Bd. 26.)
 5 — Mélanges historiques. (Bd. 27. 28.)
 5 — Politique et législation. (Bd. 29. 30.)
 4 — Philosophie de Newton. (Bd. 31.)
 4 — Philosophie générale. (Bd. 32—35.)
 4 — Dialogues. (Bd. 36.)
 4 — Dictionnaire philosophique. (Bd. 37—43.)
 5 — Romans. (Bd. 44. 45.)
 5 — Facéties. (Bd. 46.)
 5 — Mélanges littéraires. (Bd. 47—49.)
 5 — Commentaire sur Corneille. (Bd. 50. 51.)
 7 — Correspondance du roi de Prusse. (Bd. 52—54.)
 4 — Correspondance de l'impératrice de Russie. (Bd. 55.)
 1 — Correspondance générale. (Bd. 56—68.)
 3 — Correspondance d'Alembert. (Bd. 69. 70.)
 12 La vie de Voltaire par M*.

Statt $3\frac{2}{3}$ Thlr., für nur 20 Ngr.!

[42414.]

J. D. Polak in Hamburg offerirt gegen baar für 20 Ngr und auf 6+1 Freieempl.:

Shakespeare's Works (englisch).

Vollständig in 37 einzelnen Theilen. Brosch. Jeder Theil enthält ein vollständiges Theaterstück, so daß nicht nur das Werk complet, sondern auch jeder Theil einzeln verkauft werden kann.

[42415.] **Lindauer** in München offerirt:

- 1 Brialmont, Fortification à fossés secs.
 2 Vols. und Atl. (Neu.) Für 10 $\frac{1}{2}$ baar.

[42416.] **S. Mandusch** in Swinemünde offerirt in neuen Exemplaren:

- Böhme, Rechenhefte. No. 1. 3. 4. 5. 6.
 Expl. 16 18 24 44 38
 No. 7. 8. 9. 10. 11. 14.
 Expl. 55 57 3 53 6 5.
 — Auflösungen. No. 3. 4. 5. 6—10.
 Expl. 2 1 3 1.
 (Nach d. neuen Maße u. Gewichte bearbeitet.)

Jugendchriften

zu herabgesetzten Preisen.

[42417.]

Die **Strauß'sche** Buchhandlung in Frankfurt a/M. offerirt gegen baar und 7/6:

- Swift, Gulliver's Reisen. Mit 3 Tonb. In Buntdruck-Umschlag geb. ($1\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$) für 12 Ngr.
 Bidpai's Fabeln, deutsch v. Wolf. 2 Thle. m. 2 Illustr. Cart. ($1\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$) für 12 Ngr.
 Cottin, Elisabeth, ou les Exilés en Sibirie. Mit 4 Abbild. Cart. (15 Ngr) für 4 Ngr.
 Erdbesch. d. alten Welt, nach Herodot, Tacitus, Strabo u. s. d. Jugend v. Verf. d. heil. Gesch. 2 Thle. m. 12 Stahlst. gr. 8. Br. ($1\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$) für 10 Ngr.
 Ein Expl. vorstehender 4 Werke zusammen-
 genommen für nur 1 $\frac{1}{2}$.

[42418.] **Friedrich Ehrlich's** Buchhandlung in Prag offerirt und sieht Geboten entgegen:

- Blätter, Berliner, für Münz-, Siegel- und Wappenkunde. 3 Bde. 1863—66. Geb.
 Central-Archiv f. die gesammte Staatsarzneikunde, herausg. v. Friedreich, 1844—48. Geb.
 Goldmann, Anweisung zu der Civil-Baufunst. gr. Folio.
 Heller, Hdbch. f. Kupferstichsammler. Geb.
 Josephus, Flavius, Histoire des Juifs. Fol. Amsterd. 1681.

Historica periodus ab Octaviano Augusto usque ad Diocletianum etc. Fol. Mit vielen Abbildgn. Prag 1736.

Homère, l'Iliade et l'Odyssée, avec des remarques p. Bitaubé. 12 Vols. Paris 1787.

Hooke, Micrographia. Fol. London.

Jahr, das christliche. 2 Bde. Fol. 1735.

Lavater, Essais sur la physiognomie. 3 Vols. La Haye 1786. Hlfrzbd.

Nicolai, vermischte Gedichte u. Prosaschriften. 7 Bde. 4. Berlin 1792.

Weigelius, Passio Christi. 1696.

Rottel u. Welcker, Staatslexikon. Bg. 1—129.

Schauplatz der Künste u. Handwerke. 10 Bde. Mit vielen Abbildgn. Berlin 1762.

Weigel, Kunstlager-Katalog. Abth. 1—28. In 4 Bde. geb.

Weigelius, Ethica naturalis. 4. Norimbergae.

Loehneß, neu eröffnete Hof-, Kriegs- und Reitschule. 6 Thle. Fol. Nürnberg 1729. Geb.

Manuale di varj ornamenti. 2 Bde. Roma 1781.

Pozzo, der Mahler u. Baumeister Perspectiv. Fol. Augsb. 1721.

Sandrat, l'accademia tedesca della architettura. Fol. Nürnberg 1675.

Kunckel, Ars vitriaria experimentalis. 4. Frankf. 1689.

Vierteljahresschrift für praktische Heilkunde. Jahrg. 1852, 53, 55, 60, 61.

Dumas, A., historisch-romantische Gemälde u. Reisebilder. Bd. 89—179. 91 Bde.

Stolle, F., ausgewählte Schriften. Bd. 5—24. Suppl. 1—6.

Storch, ausgewählte Schriften. 31 Bde.

Kneschke, Adelslexikon. 9 Bde.

Elhner, Jerusalem und seine Umgebung.

Prachtwerke

zu herabgesetzten Preisen.

[42419.]

Die **Strauß'sche** Buchhdlg. in Frankfurt a/M. offerirt gegen netto baar und 7/6:

Hauß's, Wilh., Lichtenstein. Große Pracht-
 ausg. mit über 100 prachtvoll. Illustrat.
 Hoch 4. Brosch. ($4\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$) für 1 $\frac{1}{2}$.

— dasselbe in feinem Lwdbd. mit Relief-
 druck u. Plattenvergold. für 1 $\frac{1}{2}$ 12 Sgr.

— dasselbe ebenso geb. mit Goldschnitt für
 1 $\frac{1}{2}$ 18 Sgr.

Der deutsche Kaiserjaal, vaterländ. Gemälde
 von Prof. Dr. Zimmermann. Mit 31 fein.
 Stahlst. gr. 8. Brosch. ($3\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$) für 1 $\frac{1}{2}$.

— dasselbe in eleg. Lwdbd., mit Rücken- u.
 Deckenvergold. 1 $\frac{1}{2}$ 12 Sgr.

NB. Der Einband der Freieemplare wird
 berechnet; nur ganz neue Exemplare wer-
 den ausgeliefert.

 Nur ganz frische neue
 Exemplare.

[42420.]

Die **Strauß'sche** Buchh. in Frankfurt a/M. offerirt gegen baar und 7/6 Expl.:

Deutsches Dichter-Album,

mit episch-lyrisch. und dramat. Beiträgen v.
 Bodenstedt, Anast. Grün, Guckow,
 Just. Kerner, L. Uhland u. Heraus-
 gegeben v. L. Seeger. 8. (580 Seiten.)
 In Prachtband mit Goldschnitt. Statt 3 $\frac{1}{2}$,
 für 25 Sgr.

Neue Romane von 1871—72

zu herabgesetztem Preise.

[42421.]

Die **Strauß'sche** Buchhandlung in Frank-
 furt a/M. offerirt baar:

Schrader, A., der Weg zum Glücke. 4 Bde.
 1871. Eleg. brosch. Ladenpr. $4\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, für
 24 Sgr.

Hahn, R. G., (Verf. v. Schloß Hrawodar,
 Hohenzollern u. Welfen u.), die Sklaverei
 der Liebe. 2 Bde. 1872. Eleg. brosch.
 Ladenpr. 2 $\frac{1}{2}$ 20 Sgr, für 12 Sgr.

Kaulbach, C. L., Uriel der Teufel. 2 Bde.
 mit 2 Titelbildern. Eleg. brosch. Ladenpr.
 2 $\frac{1}{2}$ 18 Sgr, für 10 Sgr.

Obige 3 Romane, 8 Bde. zusammenge-
 nommen, für nur 1 $\frac{1}{2}$ 10 Sgr u. 7/6.

Beachtenswerth.

- [42422.] **J. K. Zupański** in Posen besitzt einige Exemplare des Werkes:
Lites ac res gestae inter Polonos ordinem-que Cruciferorum. 3. Bd.
und bietet diesen Band für den Preis von 8 fl baar an. Der ursprüngliche Preis desselben war 16 fl netto.

Gesuchte Bücher u. s. w.

- [42423.] **C. W. K. Glerup** in Lund sucht:
1 Isaeus, Orationes XI cum aliquot deperditarum fragment. Rec., annot. crit. et comment. adjec. Schömann.
- [42424.] **J. Scheible** in Stuttgart sucht:
1 Lavater, Essais sur la physiognomie. gr. 4. La Haye 1782. Tome 2. u. 4.
Hartmann, Greuel d. Segensprechens. Nürnberg 1680.
— neue Teufels-Stücklein, Passauerkunst u. Nürnberg 1721.
Magia alba, oder die Kunst zu hegen. Von Albertus Parvus. Merseburg 1830.
- [42425.] **G. J. Karow**, Administration in Dorpat sucht:
1 Stein, Geschichte der socialen Bewegung in Frankreich. 3 Bde.
1 Spielhagen, Was die Schwalbe sang.
- [42426.] **L. Saunier** in Danzig sucht:
1 Herodot, übersetzt von Lange.
- [42427.] **Th. Bläsing** in Erlangen sucht:
2 Roth, griech. Geschichte.
2 — römische Geschichte.
1 — do. 1. Bd.
- [42428.] **Karl Aue** in Stuttgart sucht:
1 Hegel, Propädeutik.
1 Vischer, Aesthetik. I.
- [42429.] **W. Simon** in Magdeburg sucht:
1 Franz, Werk über Patience-Spiele.
1 Dante's Hölle.
1 Dante's göttl. Komödie.
1 „Was willst Du werden?“
1 v. Bilguer u. v. d. Lasa, Handb. d. Schachspiels.
1 Allgäuer, Joh., neue theoret.-prakt. Anweisung zum Schachspiel.
1 Mauvillon, F. W., Anweisung zur Erlernung des Schachspiels.
1 Italienisch-deutsch. u. deutsch-italien. Handwörterbuch.
- [42430.] **Friedrich Beck**, Verlag u. Sortim. in Wien sucht:
Versuch einer neuen Darstellung der uralten indischen Alleins-Lehre od. die berühmte Sammlung Oupneck'-hat. I. Stück, Oupneck'-hat Tschehandouck genannt, übers. von Thaddaeus Anselm Rixner. Nürnberg 1808, Stein.
- [42431.] **James Parker & Co.** in Oxford suchen:
Weber's indische Studien. Bd. 6. 7. (Rig Veda, hrsg. v. Aufrecht.)
- [42432.] **Emil Ehlers** in Rendsburg sucht:
Grimm, kleinere Schriften.
Geograph. Mittheilungen. Jahrg. 1871 u. 72.
Lucas, engl. Wörterb.
- [42433.] Die **Mittler'sche** Buchh. (H. Hensfelder) in Bromberg sucht:
Culmann, d. christl. Ethik. 2 Bde.
Delitzsch, Comm. üb. d. Proph. Jesaja.
Löschke, B. Trozendorf.
Meier, Gesch. d. poet. Nat.-Liter. d. Hebräer.
Plitt, ev. Glaubenslehre. 2 Bde.
Ritter's geogr.-statist. Lexikon.
- [42434.] **Ant. Creutzer** in Aachen sucht u. erbittet directe Offerten:
1 Becker-Marquardt, römische Alterthümer.
1 Hermann, C. F., griech. Alterthümer.
1 Aschbach, Kaiser Sigismund.
1 Wattenbach, Deutschlands Geschichtsquellen im Mittelalter.
1 Gude, Erläuterugn. deutscher Dichtungen. 4 Bde.
1 Alte u. Neue Welt. (Benziger.) Erste Jahrg.
1 Ebert, bibliogr. Lexikon.
- [42435.] Die **Gassmann'sche** Sort.-Buchh. (Frederking & Graf) in Hamburg sucht:
1 Lutze, Lehrbuch d. Homöopathie.
- [42436.] **Karl J. Trübner** in Strassburg sucht u. bittet um directe Offerten:
d'Orvillius, critica vannus in inanes Jo. Corn. Pavonis paleas.
Arnaud, Georgius d', Specimen animadversionum critic. ad aliq. script. graecos.
Micyllus, Jacobus, de re metrica libr. III. Frankf. 1539.
Longinus, ed. Hudson. Oxf. 1710.
Boilavii Despr., Nicolai, opera, ed. Boivinus. Amst. 1713.
Hälschner, de jure gentium apud Orient.
Hackenmüller, Gesch. v. Kempten.
Philologus, hrsg. v. Leutsch. Bd. 10—31. incl. Supplemente.
Philolog. Anzeiger. Beibl. z. Philologus. Jahrg. 1—3.
Jahn's Jahrbücher. Bd. 87. 88. Hft. 2. Bd. 103. u. 104. Hft. 1.
— do. N. F. d. Supplem.-Bde. Bd. 4.
Zarneke, d. deutsche Cato. 1852.
Nonius, ed. Gerlach. — Lucilius, ed. Gerlach.
- [42437.] **G. Th. Nürnberger's** Buchh. in Königsberg sucht billig:
Cauchy, Analysis. — Kraft, deutsch-latein. Wörterb. 2 Bde. — Georges, lat.-deutsches Wörterbuch. 2. Bd.; — deutsch-latein. 1. Bd. (Gleichviel, welche Aufl.)
- [42438.] Die **Rente'sche** Buchh. (A. Breithaupt) in Göttingen sucht:
1 Cicero, v. Baiter, Orelli u. Halm. Vol. II. p. 1. 2. Orationes.
1 Guhl u. Koner, Leben d. Griechen u. Römer.
1 Möser, patriot. Phantasien. 4 Bde. Berlin 1775—86.
1 Darwin, Entstehung der Arten.
1 Keller, röm. Civilprozess.
1 Kraut, Privatrecht. 5. Aufl.
1 Stobbe, Privatrecht.
- [42439.] **K. Th. Völeker's** Verlag u. Antiqu. in Frankfurt a./M. sucht:
Aus der Galerie Boisserée, lithogr. von Strixner, folgende Blätter:
9. Lfg. Hemling, die Ausgiessung des heil. Geistes.
33. Lfg. Meckenem, J. v., der Eintritt der Maria in den Tempel.
37. Lfg. Die Maria mit dem Kinde von einem Cölnischen Maler aus d. 2. Hälfte des 14. Jahrh.
Schlussblätter: 3 Blätter, den Umriss von dem Bilde der 7 Freuden der Maria.
Inhaltsverzeichnis.
Offerten erbitte direct.
- [42440.] **James Parker & Co.** in Oxford suchen:
Annalen der Physik und Chemie, von Pogendorff. Neue Serie. Bd. 109—114. (1860, 61).
Annales des mines. Série 6. (Cplt.)
2 Thomas Aquinas, Summa theologica, ed. Migne. 4 Vol.
2 — Contra gentiles.
- [42441.] **Julius Astmann** in Strassburg i/Els. sucht:
1 Schuchardt, Arzneimittellehre.
1 Annalen d. Chemie u. Pharmacie, hrsg. v. Wöhler etc., 1866—72.
- [42442.] **H. C. Huch** in Quedlinburg sucht und bittet um directe Offerten:
1 Reum, Grundriss der deutschen Forstbotanik.
- [42443.] **F. Schneider & Co.** in Berlin suchen:
1 Dielitz, Germania. II. (Windelm. & S.)
1 Romanzeitung 1873. Nr. 3.
1 Das Schönste u. Bediegenste aus Jean Paul. Ausgewählt von Gebauer.
- [42444.] **Hermann Grafer** in Annaberg sucht:
1 Bäse, Schrift über die in Sachsen bestehenden Privilegien u. Vorrechten zc.
- [42445.] **Wolfgang Gerhard** in Leipzig sucht billig:
Französische politische Journale in den letzten Jahrgängen, gebraucht, aber cplt.
- [42446.] **Cammermeyer** in Christiania sucht:
Retcliffe, Lincoln.
— schwarzes Buch von Berlin.

- [42447.] **D. Nutt** in London sucht:
Holstenius, Codex regularum. 6 Vol. Fol.
Lapide, Corn. a, in Ecclesiasticum.
Hilgenfeld, die Evangelien. 1854.
(Condorcet), Vie de Turgot.
Plautus, ed. Weise. 1847.
— do. rec. Bothe. 2 Vol. 1834.
Kausler, Schlachten-Atlas. Nur compl.
Huschke, d. oskischen Sprachdenkm.
Serret, Cours d'algèbre.
Plutarque, Oeuvres, p. Amyot. 25 Vols.
1820.
Poetae gr., ed. Boissonade. Vol. 15. Ly-
rici, Synesius.
Vitranga, Aphorismi theol. fundam.
Mesnard, Merveilles de l'art.
Féreal, Mystères de l'inquisition.
- [42448.] **R. Veppmüller** in Göttingen sucht:
1 Hegel, Städteverfassung.
1 Puchta, Institutionen.
- [42449.] **G. Hingst Nachfolger** in Straßund
sucht antiqu. und bittet um Offerten:
1 Richardson, Clarissa Harlowe, deutsch von
Kosgarten. 8 Bde. Leipzig 1790—93.
- [42450.] Die **Herold'sche** Buchhdlg. in Ham-
burg sucht:
1 Galen, Infulaner. Bd. 1. (1861.)
- [42451.] **Carl Schmidt** in Döbeln sucht:
1 Schäffers, Versuche u. Muster, ohne alle
Lumpen oder doch mit ein. geringen Zusat-
berf. Papier zu machen. 1. 2. Bd. Re-
gensbg. 1765.
- [42452.] **Eduard Besold** in Erlangen sucht:
1 Blücker, analyt.-geom. Entwicklung.
1 — neue analyt. Geometrie d. Raumes,
hrsg. v. Clebsch.
1 Jacobi, Vorles. üb. Mechanik, hrsg. v.
Clebsch.
1 Newton, math. Principien d. Naturlehre.
1 Blücker, System d. analyt. Geometrie.
1 — Theorie d. algebr. Curven.
- [42453.] **Urban & Schwarzenberg** in Wien
suchen:
1 Brehm, Thierleben. Gr. Ausg. Hft. 67.
76. 80. 82. 85. 100.
- [42454.] Die **M. Rieger'sche** Univ.-Buchhdlg.
(Gustav Himmer) in München sucht billigst:
1 Weber, anat. Atlas m. Text.
1 Ludwig, Physiologie.
Offerten direct!
- [42455.] Die **Kgl. S. Hofbuchhandlung von Ger-
mann Burdach** in Dresden sucht:
1 Scott, Walter, Werke.
1 Cooper, Werke.
- [42456.] Die **Ramdohr'sche** Buchhandlung (C.
Kallmeyer) in Braunschweig sucht:
1 Grotefend, Einfluß Luther's auf die deut-
sche Schriftsprache. (Abhandlg. des Frkf.
Gelehrten-Ver. f. deutsche Sprache.)
- [42457.] **Gartner Prior** in Kopenhagen
sucht:
1 Mähly, Rhigmurm. Basel 1862.
- [42458.] **Karl Wilberg** in Athen sucht:
Hanriot, Topographie des demes d'Attique.
Leake, Demen von Attika.
— Topographie von Athen.
Finlay, greek revolution.
Boetticher, Untersuch. auf der Akropolis
von Athen.
Fiedler, Reise durch Griechenland.
- [42459.] Die **D. R. Marz'sche** Hofbuchh. in
Baden-Baden sucht:
Peter, Zeittafeln d. röm. Geschichte.
- [42460.] Die **v. Ebner'sche** Buchhandlung in
Nürnberg sucht:
1 v. Hoyer, Literatur d. Kriegswissenschaften.
Mit Supplement. Berlin 1832 u. 40.
- [42461.] **Ferd. Schöningh** in Paderborn sucht:
1 Zeitschrift für Forst- und Jagdwesen. Bd.
1—4.
- [42462.] **Williams & Norgate** in London
suchen:
1 Oehler, Prolegomena z. Theologie des
Alten Test. Stuttgart 1845.
1 Majer, mythol. Dicht. u. Lieder d. Skan-
dinavier. 1818.
1 Kiesewetter, Gesch. d. europ.-abendl.
oder unserer heutigen Musik. Leipzig
1846.
1 Mühlbach, kleine Romane. 1—3. Bd.
- [42463.] Die **Literarische Anstalt** in Freiburg
sucht antiquarisch:
1 Justinian'sche Gesetzgebung.
1 Daniel, die Bibel im Mittelalter.
- [42464.] **L. W. Schmidt** in New-York sucht:
Abeken, B. R., Cicero in seinen Briefen.
Hannover.
Real-Encyclopädie d. class. Alterthums,
hrsg. v. A. Pauly. 6 Bde. Stuttg.
Choulant, L., Handb. d. Bücherkde. für
die ältere Medicin. (2. Aufl.) Leipzig
1841.
- [42465.] **Jul. Aug. Rettig** in Darmstadt sucht
schleunigt:
1 Hinrichs' Bücher-Verzeichniß 1840—72.
- [42466.] **Ferd. Veyer** in Königsberg sucht:
1 Chemisches Centralblatt 1871, 72.
1 Journal f. prakt. Chemie 1872.
1 Friedländer, Sittengeschichte Roms.
2 Wolff, poet. u. prosaischer Hausschatz.
2 Lorek, Flora prussica.
1 Gerok, patriotische Lieder über den Krieg
1870/71.
1 Dlugosz, Lites ac res gestae inter Polo-
nos etc. 1. u. 3. Bd. Fol. Posen 1855.
56.
1 Erbkam, Zeitschrift f. Baukunde 1865, 66,
68, 69.
1 Architekt. Skizzenbuch. Hft. 44. u. ff., auch
einzelne.
1 Brehmann, Bau-Constructionslehre. 3. Bd.:
Eisen.
- [42467.] **Schmorl & v. Seefeld** in Hannover
suchen antiquarisch:
1 Verhandl. d. Hils-Solling-Forstvereins
1853—58.
- [42468.] **Carl Brandes** in Hannover sucht:
1 Welzel von Wellenheim, Verzeichniß der
Münz- und Medaillen-Sammlung. Wien
1844.
1 Frankfurter Conversationsblatt. Jahrg.
1849. (Beilage zur Frankfurter Oberpost-
amtszeitung.)
1 Allgemeine illustrierte Weltausstellungs-
Zeitung. Bd. 1.
1 Galen, der grüne Pelz.
- [42469.] **L. A. Rittler** in Leipzig sucht:
1 Schleiermacher, System d. Wissenschafts-
kunde. 2 Bde.
1 Persius, ed. Jahn. Ed. major.
1 Sallust, Catilina, v. Herzog.
1 Siebold, Aves japonicae.
1 Wied-Neuwied, Abbildungen z. Naturgesch.
Brasilien's. Erl. 1822—31.
- [42470.] **O. Meißner & Behre** in Hamburg
suchen und erbitten Offerten direct:
1 Forcellini, tot. latinitatis lexicon. Nur
wenn gut erhalten.
- [42471.] **B. Behr's** Buchh. in Berlin sucht:
Humboldt, Asie centrale. 3 Vols.
— Central-Asien. 2 Bde.
Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie.
Bd. 1—22.
- [42472.] **Denkert & Groos** in Coblenz
suchen:
Bulwer's Werke, deutsch.
- [42473.] **K. F. Köhler's** Antiquarium in
Leipzig sucht:
Aletheia, hrsg. v. Münch, 1829 u. folg.
Zeitschrift, jüdische, v. Abr. Geiger. 8. Jahrg.
1870.
Diesterweg, Raumlehre.
Im Neuen Reich 1872. Nr. 9, 10, 47.
Buchonia. 1. Bd. 1826.
Pauli, d. Benennung d. Körpertheile bei d.
Indogerm. 1867. Diss.
Zunz, synagog. Poesie d. Juden.
- [42474.] Die **Serig'sche** Buchhdlg. in Leipzig
sucht:
1 Baucher, die Reitkunst nach neuen Grund-
sätzen, a. d. Franzöf. 4. Aufl.
1 Stricker, Lehrb. d. Histologie.
1 Lancizolle, Adel u. Wappenrecht.
1 Bleef, Einleitung in d. Neue Testament.
1 Schrader, die Erbschleicher.
1 Fick, der trassirt eigene Wechsel.
1 Proudhon, J. B. V., Traité des droits
d'usufruit. 2. Edit. 8 Vols. Dijon 1836.
- [42475.] **G. Heymann's** Verlag in Berlin
sucht:
1 Entscheidungen des Kgl. Ober-Tribunals.
Bd. 1—10., auch einzelne Bde. davon.

[42476.] **P. Noordhoff** in Groningen sucht:
1 Candolle, Alph. de, Géographie botanique
raisonnée. 2 Tomes avec 2 cartes. Paris.

[42477.] **Felix Schneider** in Basel sucht:
Schiller u. Goethe's Briefwechsel. 1856.
Schneider, christl. Klänge aus Classikern.
Giusti, Proverbi Toscani.
Suidici, Hist. d. letteratura ital.
Anselmi opera, ed. Gerberon.
Bluntschli u. Brater, Staatswörterbuch.
Leu's helv. Lexikon. Suppl. 2.

[42478.] **W. Fröhlings** Buchh. u. Antiquariat
(J. Fassbender) in Elberfeld sucht:
Luz, Lehrb. d. Homöopathie. — Fenelon,
Telemach, deutsch. — Reuter's Werke. Ein-
zeln u. cpl.

[42479.] **O. May's** Buchhdlg. (E. Roeder) in
Chemnitz sucht:
1 Schubert's, G. H. v., Selbstbiographie (Der
Erwerb a. e. vergang. u. d. Erwartgn. v. e.
zukünft. Leben). — 1 Zeitschr. f. mathemat.
u. naturwissensch. Unterricht. 2. Jahrg.

[42480.] **W. Erass** in Frankfurt a/M. sucht:
Brentano, Märchen. 2 Bde. Stuttg. 1846.
47.
Fouqué, Zauberring.
Toussaint-Langenscheidt, franz. Unterrichts-
briefe.

[42481.] **Simmel & Co.** in Leipzig suchen:
1 Aristides, ed. Dindorf. 3 Vol.
1 Plutarchus, ed. Reiske. 12 Vol.
1 Euripides, Phoenissae, ed. Valckenaer.
2 Lange, Alterthümer. I. II. 2. Aufl.
1 Preller, griech. Mythologie. II. 2. Aufl.
1 Curtius, Chronol. d. indogerm. Sprach-
forsch.
1 Hermann, Opuscula. Vol. 1—6.
1 Aulander, d. Seehelden Portugals.
2 Cobet, de arte interpretandi.
1 Krebs, Anleit. z. Lateinschreiben.

[42482.] **Carl Hödner** in Dresden sucht:
1 Laube, 3 Königstädte.
1 Beger, Idee d. Realgymnasiums.

[42483.] **Meyer & Zeller** in Zürich suchen:
Schwegler, römische Geschichte. 1—3. Bd.

[42484.] **W. Braun** in Marburg a/L. sucht:
1 Pindar. Venedig 1513, Aldus.
1 Brandt, homil. Hilfsbuch. Cpl.

[42485.] **Friedrich Ehrlich's** Buchhdlg. in Prag
sucht und erbittet Offerten direct pr. Post:
1 Brehm, Thierleben. Große Ausg. Bd. 5. 6.

[42486.] **W. Fröhlings** Buchh. u. Antiquariat
(J. Fassbender) in Elberfeld sucht:
Drobisch, empirische Psychologie. — Geor-
ges, lat.-deutsch u. deutsch-lat. Lexikon. —
Ranke, Gesch. d. Päpste. — Ranke, Gesch. d.
Deutschen seit der Reformation. Cpl. u. ein-
zeln. — Gervinus, Gesch. d. 19. Jahrhun-
derts. Cpl. u. einzeln.

[42487.] **M. Rudolphi** in Hamburg sucht:
Schultheß-Rechberg, Thaler-Cabinet. III. 2.

[42488.] **W. Wunderling** in Regensburg sucht
antiquarisch, gut erhalten:
1 Livius, von Weissenborn. Bd. 2.

[42489.] **M. Holfstein** in Glogau sucht:
1 Die Kriegschronik von 1866. (Vpzzg., We-
ber. Vergriffen.)

[42490.] **Erwin Herwig** in Göppingen sucht
und bittet um directe Offerten:
1 Friderich, Naturgeschichte d. Vögel. 2. Aufl.
(Stuttgart, Thienemann.)
1 Büchting's Repertorium. Sow. erschienen.

[42491.] **Carl Räder** in St. Petersburg sucht:
1 Runge, die Schweiz.
1 Med. Centralblatt 1867.

[42492.] **J. Deubner** in Moskau sucht:
1 Möbius, Statik.

[42493.] **Quirin Haslinger** in Linz sucht
billigt:
1 Loch u. R., heil. Schriften.

[42494.] **E. J. Brill** in Leiden (Holland) sucht:
Blaga, logarithm.-trigonom. Tafeln. 8. Ver-
schiedene Ausgaben.
Schulze, J. C., logar.-trigonom. Tafeln.
Berlin 1778.
Ideler, Lehrbuch d. Chronologie. Berlin
1831.

[42495.] **Léon Saunier** in Stettin sucht:
1 Schmid, Encyclopädie des Unterrichts-
wesens. Bg. 1. u. Folge.

[42496.] **Rud. Oldenbourg** in München sucht:
v. Sybel, historische Zeitschrift. Jahrg. 1868
u. 73, auch einzelne Hefte dieser beiden
Jahrg.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[42497.] Zurück erbitte umgehend:
v. Raumer, Geschichte der Pädagogik. Viertes
Band. Dritte Auflage.
C. Bertelsmann in Gütersloh.

[42498.] Dringende Bitte! — Sämmtliche
ohne Aussicht auf Absatz bei Ihnen lagernden
Exemplare von:
Hochstetter, geologische Bilder. Bg. 1.
erbitte sofort retour und werden Sie mich
durch umgehende Erfüllung dieses Gesuchs sehr
verbinden.

Ergebenst
Eßlingen, 7. November 1873.

J. F. Schreiber.

[42499.] Wiederholt erbitte dringend alle ohne
Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare
zurück von:
Wimmer, Holzschnitzereien. Kl. Folio in
Mappe.
und
Rittlich, Schlussfolgerungen. gr. 8. Geh.
Rainz, den 5. November 1873.
Victor v. Babern.

[42500.] Zum 3. Mal wiederholte Bitte
um Rücksendung. — Zurück erbitte ich:
Kehr. Der deutsche Sprachunterricht im
ersten Schuljahre nach seiner histo-
rischen Entwicklung und in theoretisch-
praktischer Darstellung. Eine Methodik
des sprachlichen Elementarunterrichtes
von Kehr und Schlimbach. 4. Aufl.
28 Ngr ord., 21 Ngr netto.

☞ Nach Erscheinen der neuen Auflage
kann ich Exemplare der 4. Auflage nicht
mehr zurücknehmen.

Gotha, November 1873.

E. F. Thienemann.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[42501.] Für ein deutsch-oesterreichisches
Sortimentsgeschäft suche ich zum 1. Januar
einen tüchtigen Gehilfen. Offerten, womöglich
mit Photographie, erbitte ich direct.
Leipzig.

Adolph Reifelshöfer.

[42502.] Für eine oesterreichische Buchhandlung,
verbunden mit Papiergeschäft, suche ich zum so-
fortigen Antritt einen tüchtigen Gehilfen.
Kenntniß des oesterreichischen Geschäftes erwünscht.
Hermann Schulze in Leipzig.

[42503.] Zur Aushilfe über Weihnachten, event.
bis Ostern, suche ich für mein Sortiment möglichst
pr. 1. December einen erfahrenen Gehilfen. Gef.
Offerten erbitte direct pr. Post.
Dresden.

A. George.

[42504.] Ein zuverlässiger, in Verlagsarbeiten
geübter junger Mann kann bei mir eintreten.
Meldungen nebst Zeugnissen erbitte baldigt.
C. Bertelsmann in Gütersloh.

[42505.] Ein jüngerer Gehilfe, mäßigst mit
einigen musikalischen Kenntnissen, wird zum
baldigen Eintritt gesucht. Freie Station, 120 Thlr.
vorläufiges Gehalt.

Zeugnisse und Photographie erwünscht.
Gerold & Wahlstab's Buch- und
Musikalienhandlung in Lüneburg.

[42506.] In einem großen Berliner Ver-
lagsgeschäfte soll die zweite Gehilfenstelle
dauernd besetzt werden.

Anträge der darauf Reflectirenden, welchen
die Zeugnisse beizulegen sind, befördert unter S.
28. Herr Fr. Volkmar in Leipzig.

[42507.] Unter vortheilhaften Bedingun-
gen kann in einer Sortiments- und Verlags-Buch-,
Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung Nieder-
schlesiens per 1. Januar 1874, womöglich schon
am 1. December d. J. ein selbständig arbei-
tender, mit obigen Geschäftszweigen vollkommen
vertrauter und den Anforderungen der
Zeitzeit durchaus gewachsener Gehilfe ein-
treten. Offerten nebst Zeugnißabschriften befördert
unter A. O. # 234. die Exped. d. Bl.

[42508.] Zum baldigen Antritt wird für eine
rheinische Handlung ein jüngerer Gehilfe gesucht,
der im Sortiment bewandert ist und eine gute
Handschrift hat. Offerten sub R. Z. # 38. an
Bernhard Hermann in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[42509.] Ich suche für einen jungen Mann, der bei mir den Buchhandel erlernte, in einem größeren Sortimentgeschäft mit Antiquariat eine Stelle. Derselbe hat das Gymnasialmaturitäts-examen sehr gut bestanden, ist neben den alten auch in den neueren Sprachen zu Hause, hat bei mir alle Sortimentsarbeiten durchgemacht und ist durchaus zuverlässig. Ich kann ihn auf das Beste empfehlen. Offerten aus Leipzig oder Berlin sind am erwünschtesten.
Darmstadt.

Arnold Bergstrasser.
J. P. Diehl's Sortiment.

[42510.] Ein gut empfohlener Gehilfe sucht zum 1. Januar Stellung in einer Berliner renommierten Verlagsbuchhandlung oder auf dem Comptoir eines Berliner Sortimentes. Offerten werden unter B. erbeten in Berlin C., Wallstraße 81, im Laden.

[42511.] Ein wissenschaftlich gebildeter Antiquar, dem die besten Referenzen über seine bisherige 12jährige Thätigkeit zur Seite stehen, wünscht in ein größeres Antiquariat als Mitarbeiter in der Absicht einzutreten, um sich später an demselben betheiligen oder es käuflich übernehmen zu können.

Gefällige Offerten beliebe man Herrn Ad. Ullm in Firma R. F. Köhler's Antiquariat in Leipzig zukommen zu lassen.

[42512.] Ein junger Mann, seit 6 Jahren im Buchhandel, tüchtiger und gewandter Sortimenter, sucht pr. 1. Januar 1874 Stellung in einem mittleren Sortimentgeschäft Mittel- oder Nord-Deutschlands, welches derselbe später für eigne Rechnung übernehmen könnte.

Gef. Offerten unter B. F. in der Exped. d. Bl.

[42513.] Ein junger Sortimenter, der seine Lehrzeit in einer großen Universitätsstadt Norddeutschlands absolvierte und darauf 1¼ Jahr in einer anderen Universitätsstadt als Gehilfe arbeitete, sucht zum 1. Januar 1874 eine entsprechende anderweitige Stellung. Offerten werden unter P. J. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[42514.] Ein mit allen buchhändlerischen Arbeiten vollständig vertrauter, sowie mit Zeitungs- und Inseratenwesen bekannter junger Mann, seit 2½ Jahren selbständiger Leiter einer mittleren Sortimentbuchhandlung, sucht eine gleiche Stelle, in der ihm Gelegenheit gegeben, in nicht zu langer Zeit das betr. Geschäft käuflich zu übernehmen oder sich mit einigen tausend Thalern an demselben zu betheiligen. Gef. Offerten nimmt unter Chiffre T. Z. 18. die Exped. d. Bl. entgegen.

[42515.] Ein seit beinahe 6 Jahren im Buchhandel thätiger Gehilfe, der im Sortiment sowie im Verlag in größeren Geschäften des In- und Auslandes conditionirte, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, eine passende Stelle in einer größeren Stadt Oesterreichs. Am liebsten wäre ihm eine solche in Prag.

Gef. Offerten sub Chiffre C. J. K. wird Herr Franz Wagner in Leipzig die Güte haben zu befördern.

[42516.] Ein militärfreier junger Mann, welcher in einer Buch- und Musikalienhandlung gelernt, und hierauf in einer größeren Musikalienhandlung thätig war, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, auf 1. Januar 1874 eine anderweitige Stelle.

Gefällige Offerten beliebe man an die Exped. d. Bl. unter L. # 14. zu richten.

[42517.] Als Praktikant sucht ein junger Mann, der ein sächsisches Gymnasium bis Ober-Prima mit gutem Erfolge besucht, wegen Uebersiedlung seiner Eltern nach Wien in einer dortigen Buchhandlung unterzukommen. Geneigte Offerten bittet man an Herrn Dr. Mamroth (pr. Adr. „Neue Freie Presse“) in Wien gelangen zu lassen.

Bermischte Anzeigen.

Wirksames Organ
für
literarische Novitäten.

[42518.] Wir machen darauf aufmerksam, dass

Daheim

in der als *Daheim-Anzeiger* erscheinenden Beilage

Inserate

aufnimmt zum Preise von 6 Ngr. netto pro Zeile oder deren Raum.

Der *Daheim-Anzeiger* ist eins der weitverbreitetsten und wirksamsten Inseratenblätter Deutschlands.

Speciell für *literarische Anzeigen*, von *Novitäten*, *Pracht- und Geschenkwerken*, *Kunstsachen*, *Weihnachts-Literatur* etc. wird es kaum ein geeigneteres Publicationsmittel geben, als das *Daheim*, umso mehr als wir, soweit es möglich,

den *Buchhändler-Inseraten* beim *Arrangement* den *Vorrang* einräumen und sie an die *Spitze des Blattes* stellen.

Das *Daheim* hat für literarische Ankündigungen längst eine nicht zu unterschätzende Bedeutung gewonnen und Erfolge nach dieser Richtung hin erzielt, die ihm schon jetzt einen Kreis regelmässiger u. fleissiger Inserenten im Buchhandel zugeführt haben.

Aufträge sind zu richten an die *Daheim-Expedition* in Leipzig.

[42519.] Zu Inseraten

empfehle ich Ihnen die

Akerbauzeitung.

Trotz erst halbjährigem Bestehen

Auflage 1000 Exemplare,

die im fortwährenden Wachsen begriffen ist.

Die dreispaltige Petitzelle kostet 2½ Sgr., wovon die Herren Collegen 25 % erhalten.

Berlin. P. Gustedt.

Pariser Correspondenz,
französisch und deutsch.

[42520.] Von

Iwan Golowin.

Russisch: Der Pfeil (Strela).

Wöchentliche Ausgabe: 60 fr. das Jahr,
20 fr. das Trimester.

A. Ghio,

Paris, 41 Quai des Grands Augustins.

Anzeigen werden angenommen.

Diese autographirte Correspondenz empfiehlt sich den geehrten Herren Buchhändlern als weniger roth, wie das eingegangene „Kolokol“.

Die Nr. 3 enthält: Die orientalische Frage. — Ungarn's Crisis. — Darwin in Deutschland. — Brief aus Russland.

Leipziger Bücher-Auction

den 24. November 1873.

[42521.]

Aufträge

zu der an bemerktem Tage beginnenden Versteigerung der Bibliotheken der Herren Regier.-Rath Steche in Birkenfeld, Prof. Dr. Oertel in Dresden, Pastor Simon in Biederitz und DD. med. Geigel und Herz sen. in Würzburg, reichhaltig in allen Zweigen der Literatur, darunter bedeutende Collectionen von Incunabeln, Aldinen, Juntinen, Elzevirdrucken etc. werden von uns in gewohnter Weise prompt und billigst besorgt und bitten wir um deren

rechtzeitige Uebersendung

einige Tage vor Auctions-Beginn, am besten direct per Post.

Leipzig, Hohe Strasse 6.

Kössling'sche Buchhandlung.

Ausländische Weihnachtsliteratur.

[42522.]

Mein Lager von
englischen und französischen
Prachtwerken und Jugendschriften

ist auf das reichhaltigste assortirt und wird fortwährend durch neu Erscheinendes ergänzt, sodass Ausführung von Aufträgen auf Derartiges schnellstens erfolgen kann.

Ein Verzeichniss englischer und französischer Jugendschriften steht in einzelnen Exemplaren gratis zu Diensten, oder in Partien von 25 Exemplaren zu 4 Ngr.

Da in den letzten Wochen vor dem Fest die Aufträge sich gewöhnlich sehr häufen, so bitte ich, mir Bestellungen möglichst bald zu übermitteln.

Gleichzeitig mache ich noch besonders darauf aufmerksam, dass ich auch in meinen Filialhandlungen in Berlin und in Wien ein reiches Lager von Weihnachtsartikeln unterhalte.

Leipzig, im November 1873.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium.

An die Herren Sortimenter!

[42523.]

Wie bereits an dieser Stelle gemeldet, haben wir den

Commissions-Debit

der

Hofrath Pressler'schen Werke
und Instrumente

seit Juli d. J. gänzlich abgegeben.

Achtungsvoll

Leipzig, im November 1873.

Baumgärtner's Buchhdlg.

[42524.] Metronomen mit Uhrwerk, mit u. ohne Glocke, Instrumente zu den Kindersymphonien empfiehlt billigst

H. Oertel in Leipzig,

Grimmische Str. 31 i. Hofe rechts, 1. Et.

„Hausfreund“ betreffend.

[42525.]

Nachdem der „Hausfreund“ laut unserem Circular vom 15. October mit allen Rechten und Borräthen in unseren Besitz übergegangen ist, bitten wir die geehrten Sortimentshandlungen wiederholt, Bestellungen und Reclamationen von jetzt ab

ausschließlich nur an unsere Firma richten zu wollen.

Leipzig, den 1. November 1873.

Thiele & Treese.

Weihnachts-Inserate
für
Ueber Land und Meer.

[42526.]

Diejenigen Handlungen, welche beabsichtigen, ihren Verlag noch vor Weihnachten in „Ueber Land und Meer“ anzuzeigen, erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, dass bei der grossen Auflage des Journals die Aufnahme von Annoncen frühestens erst in der 14 Tage nach deren Einlauf erscheinenden Nummer erfolgen kann, dass also nur diejenigen Aufträge noch rechtzeitig Erledigung finden können, welche mir

möglichst sofort

und

spätestens bis 30. November

zugehen.

Stuttgart.

Eduard Hallberger.

[42527.] Vor kurzem versandte ich Circular über die

Neueste außerordentliche Preis-herabsetzung

von

Werken meines Verlages.

Ich bitte, das Circular verlangen zu wollen, falls es einer oder der andern Handlung nicht zugegangen sein sollte.

Zena, 3. Novbr. 1873.

Hermann Costenoble, Verlagsbuchhandlung.

Unverlangte Weihnachtsendungen

[42528.] bitte mir nicht zu machen, da ich mich sonst genöthigt sehe, dieselben sofort wieder zurückzuschicken.

Wittenberg, 9. Novbr. 1873.

R. Herrosé.

[42529.]

Verleger

einer kleinen Geographie des Alterthums mit gegenüberstehender moderner Benennung wollen mir ein Exemplar umgehend senden, da zur Einführung noch in diesem Semester bestimmt.

Speyer, 8. November 1873.

Ferd. Kleeberger.

Weihnachts-Recensions-Exemplare
für

Ueber Land und Meer

[42530.] können bei der großen Auflage des Journals nur dann noch rechtzeitige Besprechung finden, wenn solche

spätestens am 1. December

in meinem Besitz sind.

Stuttgart, den 4. November 1873.

Eduard Hallberger.

Gef. zu notiren!

[42531.]

Anmit erlaube ich mir den Herren Buchhändlern mein Institut (Annoncen-Expedition an alle existirende Zeitungen des In- und Auslandes) in höflicher Erinnerung zu bringen. Durch die intimen Beziehungen, welche ich mit den einzelnen Zeitungs-Expeditionen pflege, und infolge des bedeutenden Umsatzes mit denselben bin ich in den Stand gesetzt, bei bedeutenden Ordes die günstigsten Bedingungen einzuräumen. Berechnung von Porti oder sonstigen Spesen findet nicht statt. Auf Wunsch gebe ich vorher Kostenberechnung und stelle Factura-Vertrag in Jahresrechnung.

Ganz besonders empfehle ich für

Literarische Anzeigen
aller Art

den unter meiner speciellen Regie stehenden Inseraten-Theil:

des **Kladderadatsch** à Zeile 10 Ngr.,

der **Fliegenden Blätter** à Zeile 6 Ngr.,

des **Figaro** (Wien) à Zeile 2½ Ngr.;

für Erscheinungen auf dem Gebiete der Rechts- und Staatswissenschaft, Eisenbahnkunde, Statistik, Geographie, Kartographie, Handel, Literatur, Kunst, Militaria, Nationalökonomie u. u. den Inseraten-Theil

des **Dtschn. Reichs-Anzeiger** à Zeile 3 Ngr.,

der **k. k. Wiener Ztg.** à Zeile 2 bis 4 Ngr.;

(Belletristik, Pädagogik, Jugendchriften, Schulbücher, Industrie u. c.)

des **Berliner Tageblatt** à Zeile 4 Ngr.

(gelesenste und verbreitetste Berliner Zeitung, in allen Gesellschaftskreisen über ganz Deutschland verbreitet. Auflage 18,000),

der **Neuen Mühlhauser Ztg.** à Zeile 2 Ngr.;

(Börsen- und Bankwesen, Handel, Verkehr, Volkswirtschaft u. c.)

der **Schweizer Handelsztg.** à Zeile 2 Ngr.;

(Eisen-, Stahl-, Maschinen-, Textil-Industrie, Technologie, Mechanik, Gewerbe, Technik, Ingenieurwesen u. c.)

der **Allg. Dtschn. Polytechn. Ztg.** à Zeile 3 Ngr.;

(Haus-, Land- und Forst- (Jagd-) Wirtschaft)

der **Zeitschrift des Landwirthsch. Vereins in Bayern** à Zeile 2½ Ngr.,

der **Landwirthschftl. Zeitung f. Elsass-Lothringen** à Zeile 2 Ngr.;

(Alpenkunde, Reiseliteratur u. c.)

der **Alpenpost, Glarus**, à Zeile 1¾ Ngr.;

der **D.-Russ. Correspond.** à Zeile 7½ Ngr.,

bestehend aus 3 der verbreitetsten Zeitungen Russlands: Journal de St. Pétersbourg — Riga'sche Zeitung — Goloss, St. Petersburg —

und andere mehr.

Zeitungs-Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse,

Officieller Agent sämmtl. Zeitungen.

Leipzig, Grimmaische Straße 2, I. Etage.

[42532.] Bei Vertheilung der Weihnachts-Inserate bitten unsere Firma nicht zu übersehen. Wir gewähren einen Rabatt von 25 — 50 %, je nach Verhältnis.

Bei wiederholten Inseraten bestellen wir in den meisten Fällen Partien.

Hannover, 7. November 1873.

Selwing'sche Hofbuchhandlung
(Th. Mierzinsky).

[42533.] Die unangenehme Erfahrung, dass unsere Baarfacturen für directe Sendungen oft mehrere Wochen uneingelöst in Leipzig liegen bleiben, zwingt uns zu der Erklärung, dass wir fernerhin Bestellungen von solchen Handlungen, mit denen wir nicht in fortwährender, regelmässiger Verbindung stehen, nur dann direct effectuiren, wenn der Factura-betrag gleichzeitig eingesandt wird oder wir ermächtigt werden, denselben als Postnachnahme zu erheben.

Fr. Bruckmann's Verlag
in München und Berlin.

[42534.]

„Defect“,

Gehilfenverein zu Freiburg i/Br.,

versammelt sich wöchentlich 2 mal, Mittwochs Leseabend und Samstags Sitzung in der Restauration von Berberich, Gauchstraße.

Gäste dürfen der freundlichsten Aufnahme versichert sein.

Anmeldungen beim Schriftführer Herrn Marx in F. J. Scheuble's Verlag.

[42535.] Wer uns den gegenwärtigen Aufenthaltsort des Colporteurs G. A. Fuller aus Karstadt in Bayern mittheilen könnte, würde uns zu besonderem Dank verpflichtet. Zugleich erklären wir uns zu näherer Auskunft über diesen bereit.

Gebr. Carl & Nicolaus Benziger
in Einsiedeln, Schweiz.

[42536.] An eine gute Verlagsbuchhandlung sind zu verkaufen: 33 Original-Zeichnungen in Quart, mit dem Titel „Sammlung von einfachen und verzierten Alphabeten, Ziffern u. s. w. sub Lit. M. Nr. 10. durch die Exped. d. Bl.“

[42537.] Ueber zwei vierbändige Romane aus berühmten Federn haben wir für März und Juni 1874 zu verfügen.

Reflectirende Journale oder Zeitungen wollen sich wegen des 1. Abdruckes mit uns in Verbindung setzen.

Die Buchausgaben allein würden wir jetzt noch nicht begeben doch wären wir geneigt, Buchausgabe und ersten Zeitungsabdruck gemeinschaftlich schon jetzt zu verkaufen.

Dr. Loewenstein's Bureau f. Vermittl. liter. Geschäfte in Berlin C., Heil. Geiststr. 7.

Die Herren Verleger von Jugend-chriften und Festgeschenken

[42538.] bitte ich, bei Vertheilung von Weihnachts-Inseraten gef. beachten zu wollen, dass ich von Inseraten für die Cöthen'sche Zeitung (Centralblatt für ganz Anhalt, Preis pr. 3gespaltene Zeile 1 Ngr.) stets die Hälfte der Kosten trage.

Cöthen, November 1873.

Schettler'sche Buchhdlg.
(J. A. Elvers).

Saldo-Reste.

[42539.]

Vom 1. November an habe ich das Conto aller Firmen geschlossen, welche noch mit einem Saldo-Rest aus vorjähriger Rechnung im Rückstande sind.

Leipzig, 2. November 1873.

B. G. Teubner.

[42540.] Verleger von gediegenen

Volks- und Jugendschriften

bitte ich um billige Baarofferten von rampornirten Exemplaren und alten Auflagen in kleineren Partien.

Basel, 6. November 1873.

Felix Schneider.

[42541.]

Verleger

kleiner französischer Uebungsstücke II. Stufe für Mädchen, zur Einführung in Instituten geeignet, wollen mir 1 Expl. à cond. senden.

Speyer, 8. November 1873.

Ferdinand Kleeberger.

Inserate

[42542.] für die Weihnachtszeit finden in dem in unserm Verlage erscheinenden Br. Tagesblatte (Auflage 5600) die weiteste Verbreitung. Insertionspreis für die 6gespaltene Petitzeile 2 R^h mit 33 1/3 % Rabatt. Betrag notiren wir in Jahresrechnung.

Bei lebhafter Verwendung für inserirte Artikel und brillanter Lage unserer Geschäftslocalitäten glauben wir für einen günstigen Erfolg der Insertionen bürgen zu können.

Braunschweig, November 1873.

Hochachtungsvoll

ergebenst
Friedrich Wagner's
Hofbuchhandlung.

**Lithographie und Steindruckerei
Gebr. Drexel in Hamburg**

[42543.] liefern zu ihren früheren billigen Preisen saubere Arbeiten und können größere Auflagen durch die mit vielen Handpressen gut eingerichtete Druckerei, wie durch Schnellpressen mit Dampftrieb, in kurzer Zeit fertig gestellt werden.

Kölnische Volkszeitung.

Täglich zwei Blätter von je einem ganzen Bogen.

[42544.] Auflage 7600.

Inserate 2 1/2 S^h. Reclamen 7 1/2 S^h.

Köln.

J. P. Bachem.

[42545.]

Franz Leipzig

in Leipzig,

Lith. Kunst-Anstalt, Hand- u. Schnellpressendruckerei,

empfehl ich zur Herstellung von Jugendschriften, Landkarten, wissenschaftlichen Werken, Placaten zc. bei schnellster Lieferzeit und billigsten Preisen.

Empfehlungs-Anzeige.

[42546.]

Haasenstein & Vogler

in Leipzig.

Zeitungs-Annoncen-Expedition.

[42547.]

Emil Singer,

**Xylographische Anstalt
in Leipzig, Nürnberger Strasse 59.**

**Hugo Bretsch in Berlin,
Fabrik Fröbel'scher Kinderspiele und
[42548.] Beschäftigungsmittel,
(Bernhard Hermann in Leipzig)**

liefert sämtliches Kindergartenmaterial billig und in vorzüglicher, genauer Arbeit. Wurde auf der Wiener Ausstellung prämiirt. Kataloge gratis.

[42549.]

Die Actiengesellschaft **Leyskam-Josefsthäl** in Graz empfiehlt den Herren Verlegern zu unparteiischen Besprechungen die in ihrem Verlage erscheinenden Zeitungen: Tagespost, Aufl. 10,000. — Aml. Grazer Zeitung, Aufl. 2000. — Pädagogische Zeitschrift, Aufl. 600, und erbittet Beischlüsse für die Redactionen der genannten Blätter durch die Buchhandlung **Leyskam-Josefsthäl**.

**Sandoz & Fischbacher,
Verlags- und Commissions-
buchhändler in Paris,**

33 rue de Seine et rue des Sts. Pères 33,

[42550.] empfehlen sich zur Uebernahme von Commissionen und liefern

Französisches Sortiment

rasch, prompt und zu den billigsten Bedingungen.

Leipziger Börsen-Course

am 11. November 1873.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	141 1/2 G
	l. S. 2 M.	139 7/8 G
Augsburg pr. 100 fl. im 52 1/2 fl. P.	k. S. 8 T.	57 1/2 G
	l. S. 2 M.	56 1/2 G
Belg. Bankplätze pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T.	80 1/2 G
	l. S. 3 M.	78 1/2 G
Berlin pr. 100 \mathcal{M} Pr. Crt.	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in	k. S. 8 T.	57 1/2 G
S. W.	l. S. 2 M.	56 1/2 G
Hamburg	k. S. 8 T.	—
	l. S. 2 M.	—
London pr. 1 Pfd. St.	k. S. 7 T.	6.25 G
	l. S. 3 M.	6.20 1/4 G
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T.	80 1/2 G
	l. S. 3 M.	78 1/2 G
Petersburg p. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	l. S. 3 M.	—
Warschau p. 90 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	87 G
	l. S. 3 M.	86 1/4 G
Sorten.		
20 Francs-Stücke pr. St.		5.10 1/2 G
Holl. Duc. (143 1/4 St.) & 3 \mathcal{M} Ag. pr. Ct.		—
Kais. do. (= 1 Zpf.) do. do.		6 1/2 G
Oesterreichische Silbergulden		95 1/2 G
do. 1/2 Gulden		97 1/2 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 150 fl. oe. W.		87 G
Russische do. do. pr. 90 R.		—
Div. ausländ. Cassenanweis. & 1 u. 5 \mathcal{M}		99 1/2 G
do. do. & 10 \mathcal{M}		99 1/4 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)		99 1/4 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 \mathcal{M} und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungstellen genügt (Börsenbl. 1857, Se. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Stimmen über den „Allgemeinen Verein für deutsche Literatur“. IV. — Zur Verleger-Listen-Frage. III. — Rückellen. — Anzeigebblatt Nr. 42365—42550. — Leipziger Börsen-Course am 11. November 1873.

Anonymous 42368—69. 42371	Ehlers in R. 42432.	Landau Berl. in B. 42376.	Saunier in D. 42426.
— 72. 42375. 42506—8.	Ehrlich in B. 42418. 42485.	Leipzig in Leipzig 42545.	Saunier in St. 42495.
42510—17. 42536.	Ernst & R. 42391.	Levit in Br. 42401.	Scheible 42424.
Anstalt, Liter., in Frb. 42463.	Erras 42480.	Leyskam-Josefsthäl 42549.	Schettler'sche Buchh. 42538.
Astmann 42441.	Fischer in Breslau 42370.	Lindauer 42410. 42415.	Schmidt in Dbl. 42451.
Aue in St. 42428.	Fride 42413.	Loewenstein's Bureau f. Verm.	Schmidt in R.-V. 42464.
Bachem 42544.	Frühling 42478. 42486.	liter. Geschäfte 42537.	Schmorl & v. S. 42467.
Barth in L. 42389.	Gaertner in B. 42388.	Raisonneube & C. 42397.	Schneider in Bas. 42393. 42477.
Baumgärtner 42523.	Gaßmann'sche Sort. 42435.	Ray 42459.	42540.
Bed. J., in B. 42430.	George 42503.	Ray in Ch. 42479.	Schneider & C. 42443.
Behr in B. 42471.	Gerhard 42445.	Red 42373.	Schönningh 42396. 42399.
Benziger, Gebr., in E. 42535.	Ghio 42520.	Reißner & B. 42470.	42461.
Bergstraeßer 42509.	Gleerup 42423.	Meyer & B. in B. 42483.	Schreiber in E. 42498.
Bertelsmann 42403. 42497.	Graf 42444.	Rittcher & R. 42387.	Schulze in Vp. 42502.
42504.	Günther in Angn. 42398.	Rittler in Brmb. 42433.	Seemann 42395.
Besold 42452.	Gustadt 42519.	Rosse in L. 42531.	Serig 42474.
Besser in G. 42392.	Haalenstein & B. in V. 42546.	Ruquardt in B. 42386.	Simon 42400.
Beyer in R. 42466.	Hallberger, C., 42526. 42530.	Rijhoff im H. 42409.	Simmel & C. 42481.
Bläsing 42427.	Häßlinger in L. 42493.	Roordhoff 42476.	Simon in M. 42429.
Brandes 42468.	Helwing 42532.	Rürmberger 42437.	Singer in Leipzig 42547.
Braun in R. 42484.	Herold in H. 42450.	Rutt 42447.	Spemann 42408.
Bretsch in Berlin 42548.	Herold & B. 42505.	Oldenbourg 42496.	Strauß in F. 42411. 42417.
Brill in V. 42494.	Hetrojé 42528.	Oertel in Leipzig 42524.	42419—21.
Brodhaus 42522.	Hermwig 42490.	Barker & C. 42431. 42440.	Teubner in L. 42539.
Brockmann 42533.	Heymann, C., 42475.	Baetel, Gebr., 42402.	Thiele & T. 42525.
Brückner & R. 42412.	Hingst Nachf. 42449.	Beppmüller 42448.	Thienemann in G. 42500.
Burbach 42377. 42390. 42455.	Hirschwald 42405.	Berthés, J., 42406.	Trübner in St. 42436.
Cammermeyer 42446.	Höckner 42482.	Polak 42414.	Trübner & C. 42382.
Costenoble 42527.	Hollstein in G. 42489.	Prior, G., in R. 42457.	Urban & Sch. 42453.
Creuser 42434.	Huch in D. 42442.	Puttkammer & R. 42383.	Verlags-Institut, Deutsches.
Dabeim-Exped. 42518.	Institut, Bibliogr., 42404.	Ramdohr'sche Buchh. 42456.	42378.
„Defect“ in Freiburg i. Br.	Kandutsch 42416.	Reclam sen. 42407.	Böcker 42439.
42534.	Karow 42425.	Refelsböfer 42501.	Wagner in Brnschw. 42542.
Denfert & G. 42472.	Kittler in L. 42469.	Rente'sche Buchh. 42438.	Wagner in Frb. 42385.
Deubner in M. 42492.	Kleeberger in Sp. 42529.	Rettig 42366. 42465.	v. Waldheim 42379.
Drexel, Gebr., in Hamburg	42541.	Rider in St. P. 42491.	Wilberg 42458.
42543.	Köhler's Unt. in Vp. 42473.	Rieger in M. 42454.	Williams & R. 42462.
v. Ebner in R. 42460.	Korn in Brsl. 42381.	Rudolphi 42487.	Wunderking 42488.
Ebner & S. 42380. 42384.	Köhlting 42521.	Rühl in D. 42365.	v. Babern 42499.
42394.	Krauß in V. 42367. 42374.	Sandoz & F. 42550.	Supanski 42422.

